



Job Nr.: 2017-0268
Nachtrag gebilligt

25. Aug. 2017



**Nachtrag Nr. 1
vom 21. August 2017**

der

S&T AG

Linz, Österreich

Prospekt

vom 16. Juni 2017

für

das öffentliche Angebot in der Republik Österreich und in der Bundesrepublik Deutschland

von

bis zu 10.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Stammaktien)

und zugleich für

die Zulassung zum regulierten Markt mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse

von

bis zu 10.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Stammaktien)

mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,- je Aktie und mit voller Gewinnberechtigung ab dem 01. Januar 2017

aus der vom Vorstand am 02. Mai und 30. Mai 2017 vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossenen Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital gegen Sacheinlagen mit Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre („Neue Aktien“)

**International Securities Identification Number (ISIN): AT0000A0E9W5
Wertpapierkennnummer (WKN): A0X9EJ**

der

S&T AG

FN 190272m, Linz, Österreich

(Fassung vom 25. August 2017)

Dieser Nachtrag (der "**Nachtrag**") stellt einen Nachtrag gemäß Art. 16 der Richtlinie 2003/72/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 04. November 2003 in der Fassung der Richtlinie 2010/73/EG (die "**Prospektrichtlinie**") und gemäß § 6 Kapitalmarktgesetz (das "**KMG**") dar und sollte in Verbindung mit dem Prospekt der S&T AG (die "**Emittentin**") vom 16. Juni 2017 (der "**Original-Prospekt**" oder "**Basisprospekt**" und gemeinsam mit dem Nachtrag, der "**Prospekt**") gelesen werden.

Der Original-Prospekt wurde am 16. Juni 2017 von der österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (die "**FMA**") gebilligt und am 16. Juni 2017 auf der Internetseite der Emittentin (www.snt.at/investor_relations/Sachkapitalerhöhung_2017) von dieser veröffentlicht. Exemplare des Prospekts werden in Papierform seit 16. Juni 2017 bei der Emittentin, Industriezeile 35, 4021 Linz, während üblicher Geschäftszeiten zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten.

Dieser Nachtrag wurde am 21. August 2017 gemäß den Bestimmungen des KMG veröffentlicht, hinterlegt und bei der FMA in ihrer Eigenschaft als zuständige Behörde zur Billigung eingereicht. Der Original-Prospekt und der Nachtrag in der von der FMA gebilligten und von der Gesellschaft veröffentlichten Version vom 25. August 2017 stehen dem Publikum am Sitz der Emittentin in gedruckter und in elektronischer Form auf der Website der Emittentin (www.snt.at/investor_relations/Sachkapitalerhöhung_2017) kostenlos zur Verfügung.

Die in diesem Nachtrag verwendeten Definition und Abkürzungen haben, soweit sich aus dem Zusammenhang nichts anderes ergibt, dieselbe Bedeutung wie im Original-Prospekt.

Dieser Nachtrag stellt kein Angebot und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zum Verkauf von Wertpapieren dar.

Soweit Abweichungen zwischen Angaben in diesem Nachtrag und Angaben im Original-Prospekt (einschließlich der durch Verweis in den Original-Prospekt aufgenommenen Informationen) bestehen, gehen die Angaben in diesem Nachtrag vor.

Angaben des vorliegenden Nachtrages, die wichtige neue Umstände oder wesentliche Unrichtigkeiten in Bezug auf die im Original-Prospekt enthaltenen Angaben betreffen und die Beurteilung der vom Original-Prospekt erfassten Wertpapiere gemäß § 6 KMG beeinflussen könnten, berechtigen Anleger nach Art. 16 der Prospektrichtlinie und § 6 KMG, die nach dem Eintritt eines solchen Umstandes oder einer solchen Unrichtigkeit bzw. einer solchen Ungenauigkeit aber vor Veröffentlichung des darauf bezogenen Prospektnachtrages bereits einen Erwerb oder eine Zeichnung der Wertpapiere zugesagt haben, ihre Zusagen innerhalb einer Frist von zwei Bankarbeitstagen nach der Veröffentlichung dieses Nachtrages zurückzuziehen. Handelt es sich bei den Anlegern um Verbraucher im Sinne von § 1 Abs 1 Z 2 Konsumentenschutzgesetz (BGBl 1979/140 idgF), so erlischt dieses Recht mit Ablauf einer Woche nach dem Tag, an dem der Nachtrag veröffentlicht wurde (§ 6 Abs 2 KMG iVm § 5 Abs 4 KMG).

Dieser Nachtrag wurde bei der FMA in ihrer Eigenschaft als zuständiger Behörde gemäß KMG zur Billigung eingereicht. Die inhaltliche Richtigkeit der in diesem Nachtrag gemachten Angaben ist nicht Gegenstand der Prüfung des Nachtrags durch die FMA im Rahmen der diesbezüglichen gesetzlichen Vorgaben. Die FMA prüft den Nachtrag ausschließlich auf Vollständigkeit, Kohärenz und Verständlichkeit gemäß § 6 Abs 1 iVm 8a Abs. 1 KMG.

Keine Person ist berechtigt, Angaben zu diesem Angebot zu machen oder Erklärungen zu diesem Angebot abzugeben, die nicht in diesem Prospekt enthalten sind. Falls derartige Angaben gemacht oder Erklärungen abgegeben werden, darf nicht davon ausgegangen werden, dass diese von der Gesellschaft genehmigt wurden. Informationen oder Zusicherungen, die im Zusammenhang mit dem Angebot, der Zeichnung oder dem Verkauf der Neuen Aktien gegeben werden und die über die in diesem Prospekt enthaltenen Angaben hinausgehen, sind ungültig.

Die Angaben in diesem Nachtrag stellen keine rechtliche, wirtschaftliche oder steuerliche Beratung dar und können diese nicht ersetzen. Es wird ausdrücklich empfohlen, vor dem Erwerb der Neuen

Aktien die eigenen Berater zu konsultieren. Anleger haben eine eigenständige Beurteilung der rechtlichen, steuerlichen, finanziellen und sonstigen Folgen des Erwerbs von und des Handels mit den Neuen Aktien durchzuführen. Ebenso haben sie eine eigenständige Beurteilung der mit dem Erwerb der Neuen Aktien verbundenen Risiken durchzuführen.

Der Prospekt ist kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf anderer Wertpapiere als der Neuen Aktien.

Der Prospekt darf in keinem Land außerhalb Österreichs und Deutschlands veröffentlicht werden, in dem Vorschriften über die Registrierung, Zulassung oder sonstige Vorschriften im Hinblick auf ein öffentliches Angebot von Wertpapieren bestehen oder bestehen könnten. Insbesondere darf dieser Prospekt nicht in die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan und dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland an die Öffentlichkeit gebracht werden. Jede Nichteinhaltung dieser Beschränkungen kann zu einer Verletzung US-amerikanischer, kanadischer, japanischer oder britischer Wertpapiergesetze oder von wertpapierrechtlichen Regelungen anderer Staaten führen.

Außerhalb Österreichs und Deutschlands werden in keiner anderen Jurisdiktion Vorkehrungen getroffen, auf Grund deren ein öffentliches Angebot der Neuen Aktien oder der Besitz, die Verbreitung oder Verteilung des Prospekts oder sonstiger Unterlagen, die sich auf die Emittentin oder die Neuen Aktien beziehen, gestattet ist. Demgemäß dürfen die Neuen Aktien in keinem Land oder in keiner Jurisdiktion direkt oder indirekt verkauft oder angeboten werden bzw. darf der Prospekt oder sonstige Angebotsunterlagen oder Werbemittel im Zusammenhang mit den Neuen Aktien in keinem Land oder in keiner Jurisdiktion verteilt oder veröffentlicht werden, sofern nicht Umstände vorliegen, durch welche die Einhaltung aller geltenden Gesetze, Bestimmungen und Vorschriften des jeweiligen Landes oder der jeweiligen Jurisdiktion gewährleistet ist.

Der Prospekt stellt kein Angebot dar, die Neuen Aktien an eine Person in einem Land zu verkaufen, in dem dieses Angebot gesetzwidrig ist, und auch keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, Neuen Aktien von einer Person in einem Land zu kaufen, in dem diese Aufforderung gesetzwidrig ist.

Nachtragspflichtige Änderungen

Aufgrund des Eintritts wichtiger neuer Umstände in Bezug auf im Original-Prospekt enthaltene Angaben im Sinne des § 6 Abs. 1 KMG, die die Bewertung der Wertpapiere beeinflussen können, werden folgende Änderungen des Original-Prospekts vorgenommen:

Allgemeiner Hinweis

Aufgrund der Umfirmierung von S&T Deutschland Holding AG in Kontron S&T AG, welche bereits beschlossen wurde und deren Eintragung im Handelsregister noch im August 2017 erwartet wird, gelten Verweise im Prospekt auf „S&T Deutschland Holding AG“ ebenfalls als Verweise auf „Kontron S&T AG“ und Verweise auf „S&T Deutschland Holding-Aktien“ als Verweise auf „Kontron S&T AG-Aktien“. Des Weiteren wird sich im Zuge der ebenfalls beschlossenen, aber noch nicht im Handelsregister eingetragenen Sitzverlegung der S&T Deutschland Holding AG/Kontron S&T AG die Handelsregisternummer (HRB) ändern.

Änderungen in Abschnitt 2. (Zusammenfassung–Abschnitt B - Emittentin)

1. In Punkt A.2 der Zusammenfassung wird Satz 3 wie folgt neu gefasst:

Die Zustimmung zur Verwendung des Prospekts gilt jeweils bis zum Ende der Angebotsfrist für das Zeichnungsangebot, welches Gegenstand dieses Prospektes ist. Die Emittentin ist berechtigt, ihre Zustimmung jederzeit zu ändern oder zu widerrufen. Die endgültige Platzierung der neuen Aktien durch die Finanzintermediäre kann nur während der Angebotsfrist, d.h. vom 30. August 2017 bis zum 26. September 2017, 18.00 Uhr erfolgen.

2. Punkt B.5 der Zusammenfassung wird neu gefasst wie folgt:

Die Gesellschaft selbst ist in Österreich operativ tätig und agiert als Holding-Gesellschaft für ihre Tochter- und Enkelgesellschaften (gemeinsam die „**Beteiligungsgesellschaften**“, gemeinsam mit der Gesellschaft „**S&T-Gruppe**“, „**S&T-Konzern**“ bzw. „**S&T**“).

Gesellschaft	Sitz	Direkte Beteiligung
S&T AG	Linz, AT	Muttergesellschaft
S&T Deutschland GmbH (vorm. XTRO IT Solutions GmbH)	Mendig, DE	100%
S&T Asia Inc.	Taipei, TW	100%
Quanmax Inc.	Taipei, TW	100%
Quanmax (Hong Kong) Ltd.	Hong Kong, CN	100%
Quanmax Inc.	Shanghai, CN	100%
Quanmax Malaysia Sdn. Bhd.	Penang, MY	100%
Quanmax USA Inc.	Irvine, US	95,64%
BIT IT! Service GmbH	Neuwied, DE	51%
S&T Technologies GmbH (vorm. S&T Services GmbH)	Linz, AT	100%
S&T Security Appliances GmbH (vorm. XTRO IT Solutions GmbH)	Linz, AT	52%
SecureGUARD GmbH	Linz, AT	69%
computer betting company gmbh	Leonding, AT	100%
STS Sportwetten GmbH	Leonding, AT	100%
S&T Romania S.R.L.	Bucharest, RO	69,94%
S&T Slovakia s.r.o.	Bratislava, SK	100%

Kapsch s.r.o.	Bratislava, SK	100%
dorobet ltd.	St. Julians, MT	99%
S&T Embedded GmbH	Ismaning, DE	100%
Roding Embedded GmbH	Imsaning, DE	100%
S&T CEE Holding s.r.o.	Bratislava, SI	100%
S&T Plus s.r.o.	Prague, CZ	100%
S&T CZ s.r.o.	Prague, CZ	100%
Kapsch BusinessCom s.r.o.	Prague, HR	100%
S&T Services Polska Sp.z.o.o.	Warsaw, PL	100%
S&T Crna Gora d.o.o.	Podgorica, ME	100%
S&T BH d.o.o.	Sarajevo, BA	100%
S&T Slovenija d.d.	Ljubljana, SI	100%
S&T Hrvatska d.o.o.	Zagreb, HR	100%
S&T Macedonia d.o.o.e.l.	Skopje, MK	100%
S&T Bulgaria e.o.o.d.	Sofia, BG	100%
S&T Poland Sp.z.o.o.	Warsaw, PL	100%
S&T Consulting Hungary Kft.	Budaörs, HU	100%
Kapsch BusinessCom Kft	Budapest, HU	100%
S&T Albania Sh.p.k.	Tirana, AL	100%
S&T Serbia d.o.o.	Belgrade, RS	100%
S&T Mold srl.	Chisinau, MD	100%
Linforge Technologies GmbH	Wien, AT	61,38%
S&T Smart Energy GmbH (vorm. Networked Energy Services GmbH))	Linz, AT	100%
S&T Services GmbH	Wien, AT	100%
Affair OOO	Moscow, RU	48%
RTSoft Project OOO	Moscow, RU	74,50%
Software Development Center RTSoft OOO	Moscow, RU	100%
RTSoft AO	Moscow, RU	100%
RTSoft Training Center	Moscow, RU	100%
Kontron Ukraine OOO	Kiev, UA	100%
RTSoft GmbH	Ismaning, DE	100%
SHS Centre OOO	Moscow, RU	100%
GADAGROUP ROMANIA SRL	Bucharest, RO	68%
NES OE Vertriebs-GmbH	Linz, AT	51%
Amanox Solutions AG	Bern, CH	51,20%
S&T Electronics and Payment Services GmbH	Engerwitzdorf, AT	100%
hamcos IT Service GmbH	Hohentengen, DE	49%
ces pos anteile A GmbH	Aiterhofen, DE	100%

CES POS GmbH	Brunn am Gebirge, AT	100%
CES POS d.o.o.	Zagreb, HR	100%
CES POS DOO	Belgrade, RS	100%
S&T Deutschland Holding AG (künftig: Kontron S&T AG)	München, DE (künftig: Augsburg, DE)	100%
Kontron Europe GmbH	Augsburg, DE	100%
Kontron Modular Computers S.A.S.	Toulon, FR	100%
Kontron Technology A/S	Horsholm, DK	100%
Kontron UK Ltd.	Chichester, GB	100%
Kontron ECT design s.r.o.	Pilsen, CZ	100%
Kontron Modular Computers AG	Cham, CH	100%
Kontron Management GmbH	Augsburg, DE	100%
Kontron America Inc.	San Diego, US	100%
Kontron Canada Inc.	Boisbriand, CA	51%
Kontron Asia Pacific Design Sdn. Bhd.	Penang, MY	100%
Kontron Technology Beijing Co. Ltd.	Beijing, CN	100%
Kontron Hongkong Technology Co. Ltd.	HongKong, CN	100%
Kontron Technology India Pvt. Ltd.	Mumbai, IN	100%
S&T Benelux S.a.r.l	Luxemburg, LU	100%

3. Punkt B.6 der Zusammenfassung wird wie folgt neu gefasst:

Geänderter Abs. 1:

Der Emittentin sind folgende meldepflichtigen Beteiligungen an ihr bekannt:

Aktionär	% (gerundet)
Ennoconn Corporation, Taipeh	27,40
Allianz Global Investors, Frankfurt am Main	4,32
Dorval Asset Management, Paris	3,85
grosso holding Gesellschaft mbH ²	3,56
Hannes Niederhauser ¹	2,53
Übriger Streubesitz (nicht meldepflichtig)	58,34
Gesamt	100,00

¹ Herr Hannes Niederhauser ist Vorstandsvorsitzender der S&T AG.

² Die grosso holding Gesellschaft mbH wird vom Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Erhard F. Grossnigg mehrheitlich kontrolliert.

(Quelle: interne Daten der Gesellschaft)

Geänderter Abs. 3:

Die Ennoconn Corporation, Taipeh, hält insgesamt 27,40 % der Aktien der Gesellschaft. Damit verfügt die Ennoconn Corporation über eine Anzahl von Stimmrechten, die - abhängig von der

Hauptversammlungspräsenz - für bestimmte Beschlussfassungen ausreichen und ihr damit einen beherrschenden Einfluss ermöglichen kann.

4. Punkt B.7 der Zusammenfassung wird wie folgt neu gefasst:

Nachfolgende Übersicht enthält ausgewählte Finanzinformationen aus den geprüften Konzernabschlüssen nach den International Financial Reporting Standards ("**IFRS**") für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2016, zum 31. Dezember 2015 und zum 31. Dezember 2014 sowie der ungeprüften Konzern-Halbjahresberichte nach IFRS zum 30. Juni 2017 mit Vergleichszahlen zum 30. Juni 2016 (Zahlenangaben gerundet):

Zeitraum	01.01.2016- 31.12.2016	01.01.2015- 31.12.2015	01.01.2014- 31.12.2014	01.01.2017- 30.06.2017	01.01.2016 – 30.06.2016
	(IFRS) TEUR (geprüft)	(IFRS) TEUR (geprüft)	(IFRS) TEUR (geprüft)	(IFRS) TEUR (ungeprüft)	(IFRS) TEUR (ungeprüft)
Umsatzerlöse	503.686	468.188	385.546	381.432	196.387
Aktivierete Entwicklungskosten	2.796	2.715	1.209	6.175	906
Sonstige betriebliche Erträge	6.113	6.265	5.010	3.530	3.008
Materialaufwand/Aufwand für sonstige bezogene	-334.765	-309.348	-258.315	-235.463	-127.963
Personalaufwand	-93.451	-89.506	-72.360	-87.585	-40.316
Abschreibungen	-10.267	-7.728	-6.272	-12.915	-4.235
Sonst. betr. Aufwendungen	-49.995	-	-38.205	-40.933	-18.932
Ergebnis aus betr. Tätigkeit	24.117	20.625	16.613	14.241	8.855
Konzernergebnis	20.421	17.645	14.022	9.154	6.576
Stichtag	31.12.2016 (IFRS) TEUR (geprüft)	31.12.2015 (IFRS) TEUR (geprüft)	31.12.2014 (IFRS) TEUR (geprüft)	30.06.2017 (IFRS) TEUR (ungeprüft)	30.06.2016 (IFRS) TEUR (ungeprüft)
Langfristige Vermögenswerte	248.191	106.936	85.884	252.767	117.617
Kurzfristige Vermögenswerte	420.544	212.122	187.186	387.731	176.079
Langfristige Schulden	132.493	49.903	43.088	112.080	66.511
Kurzfristige Schulden	295.186	166.918	140.255	288.766	124.943
Eigenkapital	241.056	102.237	89.727	239.652	102.242
Bilanzsumme	668.735	319.058	273.070	640.498	293.696

(Quelle: Konzernabschlüsse der S&T AG zum 31. Dezember 2016, zum 31. Dezember 2015 und zum 31. Dezember 2014; ungeprüfte Konzern-Halbjahresberichte der S&T AG zum 30. Juni 2017 und interne Daten der Gesellschaft)

Nachfolgende Übersicht enthält ausgewählte alternative Leistungskennzahlen des S&T-Konzerns für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2016, zum 31. Dezember 2015 und zum 31. Dezember 2014 sowie zum 30. Juni 2017 mit Vergleichszahlen zum 30. Juni 2016 (Zahlenangaben gerundet), die von dem Management des S&T-Konzerns zur Messung, Überwachung und Steuerung der Leistung des S&T-Konzerns sowie zu Informationszwecken für Anleger verwendet werden. Diese Kennzahlen basieren auf Berechnungen von Zahlen aus den Jahresabschlüssen bzw. den Halbjahresberichten der jeweils angegebenen Zeiträume und sind ungeprüft. Die verwendeten alternativen Kennzahlen sind in Ziffer 20 „Glossar“ definiert:

Zeitraum	01.01.2016- 31.12.2016 (ungeprüft)	01.01.2015- 31.12.2015 (ungeprüft)	01.01.2014- 31.12.2014 (ungeprüft)	01.01.2017- 30.06.2017 (ungeprüft)	01.01.2016- 30.06.2016 (ungeprüft)
Bruttoergebnis (TEUR)¹	168.921	158.840	127.231	145.969	68.424
Bruttomarge (%)²	33,5	33,9	33,0	38,3	34,8
EBITDA (TEUR)³	34.384	28.353	22.885	27.156	13.090
EBITDA-Marge(%)⁴	6,8	6,1	5,9	7,1	6,7
Stichtag	31.12.2016 TEUR (ungeprüft)	31.12.2015 TEUR (ungeprüft)	31.12.2014 TEUR (ungeprüft)	30.06.2017 TEUR (ungeprüft)	30.06.2016 TEUR (ungeprüft)
Eigenkapitalquote (%)⁵	36	32	33	37	35

(Quelle: interne Daten der Gesellschaft)

¹ Bruttoergebnis errechnet aus Umsatzerlösen abzüglich Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen.

Zeitraum	01.01.2016- 31.12.2016 (ungeprüft)	01.01.2015- 31.12.2015 (ungeprüft)	01.01.2014- 31.12.2014 (ungeprüft)	01.01.2017- 30.06.2017 (ungeprüft)	01.01.2016- 30.06.2016 (ungeprüft)
Umsatzerlöse	503.686	468.188	385.546	381.432	196.387
Abzügl. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-334.765	-309.348	-258.315	-235.463	-127.963
Bruttoergebnis	168.921	158.840	127.231	145.969	68.424

² Bruttomarge errechnet aus Bruttoergebnis / Umsatzerlöse * 100.

³ EBITDA (TEUR) errechnet aus dem Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit zuzüglich Abschreibungen

	01.01.2016- 31.12.2016 (ungeprüft)	01.01.2015- 31.12.2015 (ungeprüft)	01.01.2014- 31.12.2014 (ungeprüft)	01.01.2017- 30.06.2017 (ungeprüft)	01.01.2016- - 30.06.2016 (ungeprüft)
Ergebnis aus der betriebl. Tätigkeit	24.117	20.625	16.613	14.241	8.855
Zzgl. Abschreibungen	10.267	7.728	6.272	12.915	4.235
EBITDA (TEUR)³	34.384	28.353	22.885	27.156	13.090

⁴ EBITDA-Marge (%) errechnet aus EBITDA / Umsatzerlöse * 100.

⁵ Eigenkapitalquote errechnet aus Eigenkapital / Bilanzsumme * 100.

Erhebliche Änderungen der Finanzlage in den abgedeckten Zeiträumen

Die Finanzlage der S&T-Gruppe hat sich in den Geschäftsjahren 2014 bis 2016 kontinuierlich verbessert. So erhöhten sich die liquiden Mittel zum 31. Dezember 2016 deutlich auf TEUR 125.572 (31. Dezember 2015: TEUR 60.317; 31. Dezember 2014: TEUR 39.478) und führten zu einem Net Cash der S&T-Gruppe von EUR 32 Mio. (2015: EUR 9,4 Mio.; 2014: EUR -1,5 Mio. Nettoverschuldung). Zum 30. Juni 2017 betragen die liquiden Mittel TEUR 101.160 gegenüber TEUR 34.017 zum 30. Juni 2016. Das Net Cash der S&T-Gruppe betrug somit zum 30. Juni 2017 EUR 3,2 Mio. gegenüber EUR -23,1 Mio. zum 30. Juni 2016.

Erhebliche Änderungen des Betriebsergebnisses in den abgedeckten Zeiträumen

Die Verbesserung des Ergebnisses aus betrieblicher Tätigkeit von TEUR 16.613 im Geschäftsjahr 2014 auf TEUR 20.625 im Geschäftsjahr 2015 auf TEUR 24.117 im Geschäftsjahr 2016 ist zum einen auf das Umsatzwachstum in den entsprechenden Jahren und zum anderen auf die Kostensenkungs- und Effizienzprogramme, insbesondere im Bereich Personalaufwand, zurückzuführen. So konnte der Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2015 gegenüber dem Geschäftsjahr 2014 um 8% und im Geschäftsjahr 2016 gegenüber dem Geschäftsjahr 2015 sogar um 22% gesteigert werden. Die Personalaufwendungen stiegen trotz Ausweitung des Umsatzes und der erfolgten Übernahmen nur leicht von TEUR 89,509 im Geschäftsjahr 2015 auf TEUR 93.451 im Geschäftsjahr 2016. Der Anstieg der Personalaufwendungen von TEUR 72.360 in 2014 auf TEUR 89.506 ist ebenfalls vornehmlich auf die erfolgten Akquisitionen zurückzuführen.

Im ersten Halbjahr 2017 konnte das Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit auf TEUR 14.241 (gegenüber TEUR 8.855 im ersten Halbjahr 2016 gesteigert werden). Grund hierfür war insbesondere die gegenüber dem ersten Halbjahr 2016 von 34,8% auf 38,3 % gestiegene Bruttomarge. Die Umsatzsteigerung von TEUR 196.387 im ersten Halbjahr 2016 auf TEUR 381.432 im ersten Halbjahr 2017 ist im wesentlichen auf die Konsolidierung der Kontron-Gruppe zurückzuführen; den höheren Umsätzen stehen dementsprechend gestiegene Aufwendungen, insbesondere eine signifikante Erhöhung der Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten und sonstige immaterielle Vermögensgegenstände aus Kaufpreisallokationen auf TEUR 12.915 (1. Halbjahr 2016: TEUR 4.235), gegenüber.

Erhebliche Änderung der Finanzlage oder des Betriebsergebnisses nach den abgedeckten Zeiträumen

Nach dem 30. Juni 2017 ist keine erhebliche Änderung der Finanzlage oder des Betriebsergebnisses eingetreten.

Änderungen in Abschnitt 2. (Zusammenfassung–Abschnitt C - Wertpapiere)

5. Punkt C.1 der Zusammenfassung wird wie folgt neu gefasst:

Gegenstand des Angebots sind insgesamt bis zu 7.861.319 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien ohne Nennbetrag der S&T AG mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie mit voller Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2017 aus der mit Beschlüssen vom 2. Mai 2017 und 30. Mai 2017 vom Vorstand der Gesellschaft vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossenen Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital gegen Sacheinlage mit Ausschluss des Bezugsrecht der Aktionäre (Beschlussfassung zur Ausgabe von bis zu 10.000.000 neuen Stückaktien) („**Neue Aktien**“). Die Zustimmung des Aufsichtsrats wird spätestens während der laufenden Angebotsfrist erwartet. Soweit die Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital gegen Sacheinlage im Firmenbuch scheitert oder nicht bis 31. Dezember 2017 erzielt werden kann, steht es im freien Ermessen der S&T AG, Zeichnern anstelle der entsprechenden Anzahl an Neuen Aktien dieselbe Anzahl an bestehenden auf den Inhaber lautenden und börsenzugelassenen Stückaktien ohne Nennbetrag der S&T AG mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie mit voller Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2017 zu liefern. Die bare Zuzahlung bleibt hiervon unberührt.

6. Punkt C.3 der Zusammenfassung wird wie folgt neu gefasst:

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt derzeit EUR 50.917.864,00 und ist eingeteilt in 50.917.864 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie. Sämtliche 50.917.864 ausgegebenen Aktien sind voll eingezahlt. Die Aktien haben keinen Nennbetrag.

7. Punkt C.6 der Zusammenfassung wird wie folgt neu gefasst:

Für die bis zu 7.861.319 Neuen Aktien soll die Zulassung zum regulierten Markt mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse beantragt werden. Die Antragstellung bedeutet jedoch nicht automatisch, dass eine solche Notierung tatsächlich erfolgen wird.

8. Punkt C.7 Abs. 2 der Zusammenfassung wird wie folgt neu gefasst:

Auf der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2015 vom 14. Juni 2016 wurde die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,08 je dividendenberechtigter Aktie, insgesamt EUR 3.506.896,32 beschlossen und entsprechend an die Aktionäre der S&T AG ausgeschüttet. Die Gesellschaft weist im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 einen Bilanzgewinn in Höhe von EUR 28.173.092,36 aus. Auf der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2016 vom 27. Juni 2017 wurde die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,10 je dividendenberechtigter Aktie, insgesamt EUR 4.892.665,70 beschlossen und entsprechend an die Aktionäre der S&T AG ausgeschüttet. Der verbleibende Bilanzgewinn wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Die S&T AG beabsichtigt, bei zukünftigen Gewinnen die Erträge grundsätzlich zunächst zu thesaurieren und zur Finanzierung des Wachstums und des weiteren Geschäftsaufbaus zu verwenden und im Übrigen eine Dividende an die Aktionäre auszuschütten. Bestimmende Faktoren werden insbesondere die Finanzlage, der Kapitalbedarf, die Geschäftsaussichten sowie die allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der S&T AG sein.

Änderungen in Abschnitt 2. (Zusammenfassung–Abschnitt E - Angebot)

9. Punkt E.1 der Zusammenfassung wird wie folgt neu gefasst:

Im Rahmen der Durchführung der Sachkapitalerhöhung erhält die Gesellschaft keine liquiden Mittel. Die von der Gesellschaft zu tragenden Kosten des Angebots und der Zulassung der Neuen Aktien zum Handel im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse werden voraussichtlich rd. TEUR 380 betragen.

10. Punkt E2a der Zusammenfassung wird wie folgt neu gefasst:

Der Vorstand der Gesellschaft hat am 2. Mai 2017 und 30. Mai 2017, vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates, eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital gegen Sacheinlage mit Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre beschlossen. Hintergrund dieser Sachkapitalerhöhung ist die Verschmelzung der Kontron AG, Lise-Meitner-Straße 3-5, D-86156 Augsburg, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Augsburg unter HRB 28913 ("Kontron"), auf die S&T Deutschland Holding AG, welche von den Hauptversammlungen der S&T Deutschland Holding AG am 20. Juni 2017 und von Kontron am 19. Juni 2017 beschlossen wurden. Die Verschmelzung wurde am 17. August 2017 in das Handelsregister der Kontron AG und am 21. August 2017 in das Handelsregister der S&T Deutschland Holding AG eingetragen. Aktionären von Kontron, die im Rahmen der Verschmelzung nicht die verpflichtend anzubietende Barabfindung, die mit EUR 3,11 pro Kontron-Aktie ermittelt wurde, gewählt haben, soll das Angebot unterbreitet werden, die im Zuge der Verschmelzung erhaltenen S&T Deutschland Holding AG-Aktien als Sachkapitalerhöhung in die S&T AG einzubringen und neben einer baren Zuzahlung neue Aktien der S&T AG zu erhalten.

11. In Punkt E.3 der Zusammenfassung wird Abs. 1 wie folgt neu gefasst:

Gegenstand des Angebots sind insgesamt bis zu 7.861.319 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien ohne Nennbetrag der S&T AG mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie mit voller Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2017 aus der mit Beschlüssen vom 2. Mai 2017 und 30. Mai 2017 vom Vorstand der Gesellschaft, vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats, beschlossenen Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital gegen Sacheinlage mit Ausschluss des Bezugsrecht der Aktionäre (Beschlussfassung zur Ausgabe von bis zu 10.000.000 neuen Stückaktien) („**Neue Aktien**“). Die Zustimmung des Aufsichtsrats wird spätestens während der laufenden Angebotsfrist erwartet.

12. In Punkt E.3 der Zusammenfassung wird Absatz 6 wie folgt neu gefasst:

Das Zeichnungsangebot wird voraussichtlich am 29. August 2017 im Amtsblatt zur Wiener Zeitung sowie im Bundesanzeiger veröffentlicht werden. Die Zeichnungsfrist beginnt am 30. August 2017 und läuft bis zum 26. September 2017, 18:00 (jeweils einschließlich) ("**Angebotsfrist**").

13. In Punkt E.3 der Zusammenfassung wird am Ende des Texts folgender neuer Absatz eingefügt:

Soweit die Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital gegen Sacheinlage im Firmenbuch scheitert oder nicht bis 31. Dezember 2017 erzielt werden kann, steht es im freien Ermessen der S&T AG, Zeichnern anstelle der entsprechenden Anzahl an Neuen Aktien dieselbe Anzahl an bestehenden auf den Inhaber lautenden und börsenzugelassenen Stückaktien ohne Nennbetrag der S&T AG mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie mit voller Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2017 zu liefern. Die bare Zuzahlung bleibt hiervon unberührt.

14. In Punkt E.5 der Zusammenfassung wird Abs. 1 wie folgt neu gefasst:

Entfällt. Es werden lediglich die bis zu 7.861.319 Neuen Aktien im Rahmen des öffentlichen Angebots durch die S&T AG zur Zeichnung angeboten. Die Neuen Aktien werden den Aktionären der S&T Deutschland Holding AG mit Ausnahme der Emittentin und der S&T Deutschland Holding AG selbst (die „**Zeichnungsberechtigten Aktionäre**“) mittelbar zur Zeichnung angeboten. Die Zeichnung der Neuen Aktien erfolgt durch die Small & Mid Cap Investmentbank AG, München, als fremdnützige Treuhänderin für die Zeichnungsberechtigten und an der Sachkapitalerhöhung teilnehmenden Aktionäre, mit der Verpflichtung, sie den Zeichnungsberechtigten Aktionären gegen Übertragung von S&T Deutschland Holding-Aktien als Sacheinlage zur Zeichnung anzubieten.

15. Punkt E.6 der Zusammenfassung wird wie folgt neu gefasst:

Unter der Annahme, dass 7.861.319 Neue Aktien gezeichnet und dementsprechend die Durchführung der Sachkapitalerhöhung um EUR 7.861.319,00 in das Firmenbuch der Gesellschaft eingetragen wird, würde das Grundkapital der Gesellschaft EUR 58.779.183,00 betragen. Das alte Grundkapital in Höhe von EUR 50.917.864,00 würde damit nach Durchführung der Sachkapitalerhöhung aufgrund des Ausschlusses des Bezugsrechts nur noch ca. 86,63% des neuen Grundkapitals ausmachen. Der Anteil der jetzigen Aktionäre am Grundkapital würde sich folglich um ca. 13,37 % verwässern.

Änderungen in Abschnitt 5. (Allgemeine Angaben)

16. In Ziff. 4.4. wird folgendes Dokument in der Aufzählung zwischen "dieser Prospekt" und "Satzung der Gesellschaft" ergänzt:

- 1. Prospektnachtrag vom 21. August 2017 (in der Fassung vom 25. August 2017)

17. In Ziff. 4.4. wird folgendes Dokument am Ende der Aufzählung ergänzt:

- ungeprüfter Konzern-Halbjahresbericht nach IFRS zum 30 Juni 2017 (ungeprüft)

18. Ziff. 4.4 letzter Absatz wird wie folgt neu gefasst:

Der gebilligte Prospekt nebst Nachtrag vom 21. August 2017 in der gebilligten Fassung vom 25. August 2017 sowie die in diesem Prospekt genannten Dokumente werden überdies auf den Internetseiten der Gesellschaft unter www.snt.at/investor_relations/Sachkapitalerhöhung_2017 veröffentlicht. Eine Papierversion des Prospekts wird den Anlegern von der Gesellschaft nach Billigung durch die Finanzmarktaufsicht (FMA) auf Verlangen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Änderungen in Abschnitt 5. (Angebot)

19. Ziff. 5.1 des Original-Prospekts wird wie folgt neu gefasst:

Gegenstand des Angebots sind insgesamt bis zu 7.861.319 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien ohne Nennbetrag der S&T AG mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie mit voller Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2017 aus der mit Beschlüssen vom 2. Mai 2017 und 30. Mai 2017 vom Vorstand der Gesellschaft, vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossenen Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital gegen Sacheinlage mit Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre (Beschlussfassung zur

Ausgabe von bis zu 10.000.000 neuen Stückaktien) („**Neuen Aktien**“). Die Zustimmung des Aufsichtsrats wird spätestens während der laufenden Angebotsfrist erwartet.

20. Ziff. 5.2. Absatz 5 des Original-Prospekts wird wie folgt neu gefasst:

Das Zeichnungsangebot wird voraussichtlich am 29. August 2017 im Amtsblatt zur Wiener Zeitung und im Bundesanzeiger veröffentlicht werden. Die Zeichnungsfrist beginnt am 30. August 2017 und läuft bis zum 26. September 2017, 18:00 ("**Angebotsfrist**").

21. Ziff. 5.2. Absatz 13 des Original-Prospekts wird wie folgt neu gefasst:

Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots

Das Ergebnis der Annahme des Zeichnungsangebots durch Zeichnungsberechtigte Aktionäre wird voraussichtlich am 27. September 2017 von der Gesellschaft auf der Internetseite unter www.snt.at/investor_relations/Sachkapitalerhöhung_2017 bekannt gegeben.

22. In Ziff. 5.2 wird am Ende des Abschnitts ein neuer Absatz wie folgt eingefügt:

Ersatzlieferung

Soweit die Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital gegen Sacheinlage im Firmenbuch scheitert oder nicht bis 31. Dezember 2017 erzielt werden kann, steht es im freien Ermessen der S&T AG, Zeichnern anstelle der entsprechenden Anzahl an Neuen Aktien dieselbe Anzahl an bestehenden auf den Inhaber lautenden und börsenzugelassenen Stückaktien ohne Nennbetrag der S&T AG mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie mit voller Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2017 zu liefern. Die bare Zuzahlung bleibt hiervon unberührt.

23. Ziff. 5.3. Absatz 1 des Original-Prospekts wird wie folgt neu gefasst:

Dem Angebot liegt der folgende voraussichtliche Zeitplan zugrunde:

16. Juni 2017	Billigung des Prospekts durch die Finanzmarktaufsicht („FMA“) und Notifizierung an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“)
16. Juni 2017	Veröffentlichung des Prospekts auf der Internetseite der Gesellschaft
21. August 2017	Veröffentlichung des 1. Nachtrages zum gebilligten Prospekt vom 16. Juni 2017
25. August 2017	Billigung des 1. Nachtrages zum gebilligten Prospekt und Veröffentlichung der gebilligten Version
29. August 2017	Veröffentlichung des Zeichnungsangebots im Amtsblatt zur Wiener Zeitung und im Bundesanzeiger
30. August 2017	Beginn der Zeichnungsfrist
26. September 2017 (18:00 Uhr)	Ende der Zeichnungsfrist
27. September 2017	Veröffentlichung des Gesamtvolumens der Kapitalerhöhung
um den 13. Oktober 2017	Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Firmenbuch der Gesellschaft des Landesgerichts Linz
17. Oktober 2017	Entscheidung über die Zulassung der Neuen Aktien zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Börsenhandel im Teilbereich des regulierten Markts mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard)
18. Oktober 2017	Einbeziehung der Neuen Aktien in die bestehende Notierung der S&T AG an der Frankfurter Wertpapierbörse
18. Oktober 2017	Lieferung der Neuen Aktien und Auszahlung der Baren Zuzahlung

Dieser Prospekt wird ab dem 16. Juni 2017 sowie der Nachtrag vom 21. August 2017 ab dem 21. August 2017 auf der Internetseite der Gesellschaft (www.snt.at/investor_relations/Sachkapitalerhöhung_2017) veröffentlicht werden. Der Prospekt wird außerdem zeitgleich während der üblichen Geschäftszeiten bei der Gesellschaft kostenlos in Papierform erhältlich sein.

24. Ziff. 5.4 des Original-Prospekts wird wie folgt neu gefasst:
Nachfolgend wird der voraussichtliche Wortlaut des voraussichtlich am 29. August 2017 im Amtsblatt zur Wiener Zeitung und im Bundesanzeiger zu veröffentlichenden Zeichnungsangebot wiedergegeben:

- Nicht zur Verteilung, Veröffentlichung oder Weiterleitung in den Vereinigten Staaten von Amerika, Nordirland, Kanada, Japan, Australien und dem Vereinigten Königreich von Großbritannien -

S&T AG
Linz

- ISIN AT0000A0E9W5 / WKN A0X9EJ -

Zeichnungsangebot

Durch Beschluss der Hauptversammlung der S&T AG, Linz, eingetragen im Firmenbuch des Landesgerichts Linz zu FN 190272m (im Folgenden auch „Gesellschaft“) vom 25. Juni 2015 ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 25. Juli 2020 um bis zu EUR 18.115.600,00 durch Ausgabe von bis zu 18.115.600 neuen, auf den Inhaber lautenden stimmberechtigten Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage, allenfalls auch im Wege des mittelbaren Bezugsrechtes durch ein Kreditinstitut gemäß § 153 Abs. 6 AktG zu erhöhen. Der Vorstand ist ermächtigt, das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, wenn (i) die Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage insbesondere von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehrerer Gesellschaften im In- und Ausland oder von sonstigen Vermögensgegenständen (z.B. Patenten) oder (ii) wenn die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen erfolgt und wenn die neuen Aktien einem oder mehreren institutionellen Investoren im Rahmen einer Privatplatzierung angeboten werden und die unter Ausschluss des Bezugsrechtes ausgegebenen Aktien insgesamt 10 % (zehn Prozent) des im Zeitpunkt der Satzungsänderung im Firmenbuch eingetragenen Grundkapitals der Gesellschaft nicht überschreiten (Bezugsrechtsausschluss). Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital ergeben, zu beschließen. Diese Ermächtigung ist am 25. Juli 2015 in das Firmenbuch des Landesgerichts Linz eingetragen worden. Das genehmigte Kapital besteht nach teilweiser Ausnutzung im Dezember 2016 und im Juli 2017 noch in Höhe von EUR 11.851.773,00.

Unter Ausnutzung der vorstehend wiedergegebenen Ermächtigung gemäß § 5 Abs. 6 der Satzung der Gesellschaft in der Fassung der Eintragung in das Firmenbuch des Landesgerichts Linz vom 25. Juli 2015 hat der Vorstand mit Beschlüssen vom 2. Mai 2017 und 30. Mai 2017, vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats, beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 49.037.657,00 um bis zu EUR 10.000.000,00 auf bis zu EUR 59.037.657,00 durch Ausgabe bis zu 10.000.000 neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien (Stammaktien) mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1,00 (die „Neuen Aktien“) gegen Sacheinlagen zu erhöhen. Die Neuen Aktien sind vom 1. Januar 2017 an gewinnberechtigt.

Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre der Gesellschaft wurde ausgeschlossen. Die sachliche Rechtfertigung für den Bezugsrechtsausschluss ergibt sich aus der Satzungsermächtigung gemäß § 5 Abs. 6 der Satzung der Gesellschaft, wonach der Bezugsrechtsausschluss insbesondere für den Fall einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen insbesondere von Anteilen an einer oder mehrerer Gesellschaften im In- und Ausland erfolgt. Die Sachkapitalerhöhung gemäß Ermächtigung nach § 5 Abs. 6 der Satzung der Gesellschaft erfolgt ausschließlich gegen Einlage von auf den Namen lautenden Aktien an der S&T Deutschland Holding AG mit Sitz Ismaning (Amtsgericht München HRB 227648) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie (ISIN: DE000A2BPK83) (die "S&T Deutschland Holding-Aktien"), die durch Verschmelzung der Kontron AG, Augsburg, auf die S&T Deutschland Holding AG gemäß Verschmelzungsvertrag vom 3. Mai 2017 begründet wurden.

Gegenstand des Angebots sind nunmehr insgesamt bis zu 7.861.319 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien ohne Nennbetrag der S&T AG mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie mit voller Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2017. Die Neuen Aktien werden den Aktionären der S&T Deutschland Holding AG mit Ausnahme der Emittentin und der S&T Deutschland Holding AG selbst (die „Zeichnungsberechtigten Aktionäre“) mittelbar zur Zeichnung angeboten. Die Zeichnung der Neuen Aktien erfolgt durch die Small & Mid Cap Investmentbank AG, München, als fremdnützige Treuhänderin für die Zeichnungsberechtigten und an der Sachkapitalerhöhung teilnehmenden Aktionäre, mit der Verpflichtung, sie den Zeichnungsberechtigten Aktionären gegen Übertragung von S&T Deutschland Holding-Aktien als Sacheinlage zur Zeichnung anzubieten.

Für je 39 (neununddreißig) S&T Deutschland Holding-Aktien erhält der Zeichnungsberechtigte Aktionär jeweils 10 (zehn) Neue Aktien sowie eine bare Zuzahlung ("Bare Zuzahlung") durch die S&T AG in Höhe von EUR 0,15 (Euro Cent fünfzehn) je Neuer Aktie. Zeichnungsberechtigte Aktionäre, die eine nicht (weiter) im glatten Verhältnis durch 39 (neununddreißig) teilbare Anzahl ("Aktienspitzen") von S&T-Deutschland Holding-Aktien mit der ISIN DE000A2BPK83 halten, sind berechtigt, diese Aktienspitzen der Gesellschaft zum Preis von EUR 3,11 je Aktie

zum Kauf anzudienen ("Barabfindung von Aktienspitzen"). Jeder Zeichnungsberechtigte Aktionär kann der Gesellschaft maximal 38 (achtunddreißig) S&T Deutschland Holding-Aktien als Aktienspitzen zum Kauf andienen.

Die Zeichnungsberechtigten Aktionäre werden aufgefordert, ihren Zeichnungswunsch sowie die hierfür zu übertragenden S&T Deutschland Holding-Aktien zur Vermeidung des Ausschlusses in der Zeit

vom 30. August 2017 bis 26. September 2017 (bis 18.00 Uhr)

über ihre Depotbank bei der für die Small & Mid Cap Investmentbank AG als Abwicklungsstelle tätig werdenden Bankhaus Gebr. Martin AG, Göppingen ("Abwicklungsstelle"), während der üblichen Geschäftszeiten einzureichen.

Zur Erklärung des Zeichnungswunsches bitten wir die Zeichnungsberechtigten Aktionäre, ihrer Depotbank eine entsprechende Weisung zur Zeichnung und entsprechenden Umbuchung der Aktien zu erteilen. Entsprechend dem Zeichnungsverhältnis von 39 : 10 können für jeweils 39 (neununddreißig) S&T Deutschland Holding-Aktien 10 (zehn) Neue Aktien gezeichnet werden. Es ist nur die Zeichnung von 10 (zehn) Neuen Aktien oder eines Vielfachen davon möglich.

Die Depotbanken werden gebeten, die Zeichnungsaufträge der Zeichnungsberechtigten Aktionäre gesammelt in einer Meldung bis spätestens 26. September 2017 um 18.00 Uhr, bei der Abwicklungsstelle Bankhaus Gebr. Martin AG, Schlossplatz 7, 73033 Göppingen, Fax: +49 7161 969317, aufzugeben und die S&T Deutschland Holding-Aktien mit der ISIN DE000A2BPK83, für die ein Zeichnungsauftrag zum Bezug von Neuen Aktien im Zeichnungsverhältnis von 39 : 10 erteilt wurde, umgehend in die Interimgattung mit der ISIN DE000A2E4MU3 (ISIN-zum Erhalt von S&T-Aktien, nachfolgend "ISIN-Interimgattung") umzubuchen und die Clearstream Banking AG anzuweisen, die entsprechenden S&T Deutschland Holding-Aktien am Ende der Zeichnungsfrist auf das CBF-Konto 6041 der Abwicklungsstelle zur Übertragung an die Small & Mid Cap Investmentbank AG zur Zeichnung der Neuen Aktien für Rechnung der Zeichnungsberechtigten Aktionäre buchen zu lassen. Die Neuen Aktien werden dann nach deren Entstehung durch Eintragung der Sachkapitalerhöhung im Firmenbuch geliefert.

Etwaige Aktienspitzen (jeweils maximal 38 S&T Deutschland Holding-Aktien), die der S&T AG zum Kauf angedient werden, sind von den Depotbanken in die Teilrechts-ISIN DE000A2E4MT5 (ISIN-zum Erhalt der Barabfindung für Aktienspitzen, nachfolgend "ISIN-Aktienspitzen") umzubuchen.

Entscheidend für die Einhaltung der Frist ist jeweils der Eingang des Zeichnungsauftrags sowie die Umbuchung der benötigten S&T Deutschland Holding-Aktien in die ISIN-Interimgattung durch die jeweilige Depotbank bis spätestens 26. September 2017, 18.00 Uhr.

Die an der Kapitalerhöhung teilnehmenden Zeichnungsberechtigten Aktionäre weisen mit der Zeichnungsanmeldung ihre depotführende Bank an, die einzubringenden S&T Deutschland Holding-Aktien zunächst auf ihrem Depot zu belassen, aber in eine separate Wertpapier-Kennnummer umzubuchen und nach Ablauf der Zeichnungsfrist über die Clearstream Banking AG bzw. die Abwicklungsstelle auf das Depot der Small & Mid Cap Investmentbank AG als fremdnütziger Treuhänderin/Kommissionärin für den an der Sachkapitalerhöhung teilnehmenden Zeichnungsberechtigten Aktionär zur Zeichnung der Neuen Aktien übertragen zu lassen.

Zur Abwicklung der Auszahlung etwaiger Aktienspitzen, weisen die an der Kapitalerhöhung teilnehmenden Zeichnungsberechtigten Aktionäre mit dem Zeichnungsauftrag ihre depotführende Bank an, die der S&T AG zur Barabfindung von Aktienspitzen zum Kauf anzudienenden S&T Deutschland Holding-Aktien zunächst auf ihrem Depot zu belassen, aber im Verhältnis 1 : 1 in die ISIN-Aktienspitzen (ISIN DE000A2E4MT5) umzubuchen, und diese dann parallel zur Lieferung der Neuen Aktien Zug um Zug gegen Zahlung von EUR 3,11 je Aktienspitze auszubuchen und die S&T Deutschland Holding-Aktien unter der bestehenden ISIN DE000A2BPK83 über die Clearstream Banking AG bzw. Abwicklungsstelle auf ein Depot der S&T AG übertragen zu lassen

Für die Abwicklung wird seitens der Depotbanken die übliche Bankprovision berechnet.

Die Weisung an die jeweilige depotführende Bank durch den Zeichnungsberechtigten Aktionär erfolgt unwiderruflich. Die in die beiden Interimsgattungen (ISIN-Interimsgattung sowie ISIN-Aktienspitzen) umgebuchten S&T Deutschland Holding-Aktien, sind grundsätzlich nicht übertragbar bzw. umbuchbar. Ein Handel in den beiden Interimsgattungen ist nicht vorgesehen und wird weder von der Gesellschaft noch von der SMC Investmenbank AG organisiert werden. Mit der Weisung ermächtigt der jeweilige Zeichnungsberechtigte Aktionär seine Depotbank ihrerseits, die Clearstream Banking AG anzuweisen und zu ermächtigen, der Abwicklungsstelle während der Zeichnungsfrist die Anzahl der auf ihrem bei der Clearstream Banking AG geführten Konto in der ISIN-Interimsgattung sowie der ISIN-Aktienspitzen gebuchten Aktien mitzuteilen (sog. Wasserstandsmeldungen). Mit der Umbuchung in die ISIN-Interimsgattung sowie die ISIN-Aktienspitzen erklärt sich die jeweilige Depotbank zugleich zur Offenlegung dieses Bestandes an die Abwicklungsstelle bereit.

Hinweis zur künftigen Firmierung der S&T Deutschland Holding AG:

Aufgrund der Umfirmierung von S&T Deutschland Holding AG in Kontron S&T AG, welche bereits beschlossen wurde und deren Eintragung im Handelsregister noch im August 2017 erwartet wird, gelten Verweise im Zeichnungsangebot auf „S&T Deutschland Holding AG“ ebenfalls als Verweise auf „Kontron S&T AG“ und Verweise auf „S&T Deutschland Holding-Aktien“ als Verweise auf „Kontron S&T AG-Aktien“. Des Weiteren wird sich im Zuge der ebenfalls beschlossenen, aber noch nicht im Handelsregister eingetragenen Sitzverlegung der S&T Deutschland Holding AG/Kontron S&T AG die Handelsregisternummer (HRB) ändern.

Hinweis zur Verbriefung und Lieferung:

Die Neuen Aktien sind auf den Inhaber lautende Stückaktien (Stammaktien) ohne Nennbetrag. Nach Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Firmenbuch des Landesgerichts Linz werden die Neuen Aktien in einer oder mehreren globalen Sammelurkunden verbrieft, die bei OeKB CSD GmbH, Strauchgasse 1-3, 1010 Wien („OeKB CSD“) als Wertpapiersammelbank hinterlegt sind. Ein Anspruch auf Einzelverbrieftung besteht nicht.

Die Lieferung der Neuen Aktien erfolgt nach Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Firmenbuch des Landesgerichts Linz, Erhöhung der globalen Sammelurkunde der Gesellschaft und nach Zulassung der Neuen Aktien zum Handel im Regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse sowie zum Teilbereich des Regulierten Marktes mit weiteren Zulassungs-folgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse. Mit der Lieferung kann voraussichtlich nicht vor dem 18. Oktober 2017 gerechnet werden. Die Erwerber erhalten über ihre Neuen Aktien eine Gutschrift auf ihren jeweiligen Girosammeldepots.

Soweit die Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital gegen Sacheinlage im Firmenbuch scheitert oder nicht bis 31. Dezember 2017 erzielt werden kann, steht es im freien Ermessen der S&T AG, Zeichnern anstelle der entsprechenden Anzahl an Neuen Aktien dieselbe Anzahl an bestehenden auf den Inhaber lautenden und börsezugelassenen Stückaktien ohne Nennbetrag der S&T AG mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie mit voller Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2017 zu liefern. Die bare Zuzahlung bleibt hiervon unberührt.

Bare Zuzahlung

Die Auszahlung der Baren Zuzahlung erfolgt parallel mit der Lieferung der Neuen Aktien an die Zeichnungsberechtigten Aktionäre, die wirksam Neue Aktien gezeichnet haben, Zug um Zug gegen Ausbuchung der unter der ISIN DE000A2E4MU3 eingebuchten Interimsgattung, über deren jeweilige Depotbank.

Börsenhandel der Neuen Aktien:

Die Zulassung der Neuen Aktien zum Handel im Regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse sowie zum Teilbereich des Regulierten Marktes mit weiteren Zulassungs-folgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse wird voraussichtlich bis zum 28. September 2017 beantragt werden. Der entsprechende Zulassungsbeschluss wird voraussichtlich am 17. Oktober 2017 erteilt werden. Es ist vorgesehen, sofern die Zeichnungsfrist nicht verschoben oder verlängert wird, die ausgegebenen Neuen Aktien am 18.

Oktober 2017 in die bestehende Notierung der börsennotierten Aktien der Gesellschaft (ISIN AT0000A0E9W5 / WKN A0X9EJ) an der Frankfurter Wertpapierbörse einbeziehen zu lassen.

Prospekt:

Im Hinblick auf das öffentliche Angebot ist am 16. Juni 2017 auf der Internetseite der Gesellschaft (www.snt.at/investor_relations/Sachkapitalerhöhung_2017) ein von der Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligter Prospekt, der an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht in Frankfurt, Deutschland, notifiziert wurde, veröffentlicht worden. Exemplare des Prospekts in Papierform werden bei der S&T AG, Industriezeile 35, 4021 Linz, Telefon: +43 732 7664-0, Fax: +43 732 7664-501, während der üblichen Geschäftszeiten zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Ferner wurde am 21. August 2017 ein Nachtrag zu diesem Prospekt auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht. Der Nachtrag wurde am 25. August 2017 gebilligt und diese gebilligte Version veröffentlicht.

Risikohinweis:

Zeichnungsberechtigten Aktionären der Kapitalerhöhung wird empfohlen, vor der Entscheidung über die Zeichnung der Neuen Aktien den Prospekt der Gesellschaft vom 16. Juni 2017 nebst Nachtrag vom 21. August 2017 aufmerksam zu lesen und insbesondere die im Abschnitt „Risikofaktoren“ des Prospekts beschriebenen Risiken bei ihrer Entscheidung zu berücksichtigen.

Den Zeichnungsberechtigten Aktionären wird ferner empfohlen, sich vor Abgabe ihres Zeichnungsauftrags für die Neuen Aktien über die Internetseite der Gesellschaft (www.snt.at) über die finanzielle Lage der Gesellschaft zu informieren und insbesondere die aktuellen Ad hoc-Mitteilungen, Unternehmensmitteilungen (Corporate News), Pressemitteilungen und Finanzberichte zu lesen und in ihre Entscheidung einzubeziehen.

Sollten vor Einbuchung der Neuen Aktien in die Depots der jeweiligen Erwerber bereits Leerverkäufe erfolgt sein, trägt allein der Verkäufer das Risiko, seine durch einen Leerverkauf eingegangenen Verpflichtungen nicht durch rechtzeitige Lieferung von Neuen Aktien erfüllen zu können.

Die Small & Mid Cap Investmentbank AG ist berechtigt, ihre Vereinbarung mit der Emittentin bezüglich der Zeichnung der Neuen Aktien und der Abwicklung des Zeichnungsangebots („Abwicklungsvertrag“) aus wichtigem Grund jederzeit zu kündigen. Zu diesen Gründen gehören unter anderem eine wesentliche Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft oder wenn durch den Eintritt außergewöhnlicher, unabwendbarer Ereignisse wirtschaftlicher und/oder politischer Art oder infolge staatlicher Maßnahmen eine grundlegende Änderung der Verhältnisse am Kapitalmarkt festzustellen ist, wodurch die Durchführung der Transaktion gefährdet und für die Small & Mid Cap Investmentbank AG nicht mehr zumutbar erscheint.

Im Falle der Kündigung des Treuhand- und Abwicklungsvertrages vor Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Firmenbuch bzw. im Falle der Nichteintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Firmenbuch, und damit jeweils vor Entstehung der Neuen Aktien, entfällt das Zeichnungsangebot. In diesen Fällen ist die Small & Mid Cap Investmentbank AG berechtigt, das Zeichnungsangebot rückabzuwickeln. Im Falle einer solchen Rückabwicklung werden die Zeichnungsanmeldungen von Zeichnungsberechtigten Aktionären rückabgewickelt und die treuhänderisch übertragenen S&T Deutschland Holding-Aktien wieder an die Zeichnungsberechtigten Aktionäre zurückübertragen, soweit diese noch nicht im aktienrechtlich erforderlichen Umfang zum Zwecke der Durchführung der Kapitalerhöhung an die S&T AG übertragen wurden. Die Small & Mid Cap Investmentbank AG tritt in Bezug auf solche etwaig bereits durch Umbuchung übertragenen S&T Deutschland Holding-Aktien bereits jetzt ihren Anspruch gegen die S&T AG auf Rückübertragung der auf die Neuen Aktien geleisteten Sacheinlagen in Form von S&T Deutschland Holding-Aktien bzw. auf Lieferung der neu entstehenden Aktien jeweils anteilig an die das Zeichnungsangebot annehmenden Zeichnungsberechtigten Aktionäre an Erfüllung statt ab. Die Zeichnungsberechtigten Aktionäre nehmen diese Abtretung mit Annahme des Zeichnungsangebots an. Diese Rückforderungs- bzw. Abfindungsansprüche sind grundsätzlich ungesichert. Für die Zeichnungsberechtigten Aktionäre besteht in diesem Fall das Risiko, dass sie ihre Rückforderungs- bzw. Abfindungsansprüche nicht realisieren können.

Verkaufsbeschränkungen:

Das Zeichnungsangebot wird ausschließlich nach österreichischem Recht durchgeführt. Es wird nach den maßgeblichen aktienrechtlichen Bestimmungen in Verbindung mit der Satzung der Gesellschaft im Amtsblatt zur Wiener Zeitung bekannt gemacht. Außerdem erfolgt eine Veröffentlichung des Zeichnungsangebots im Bundesanzeiger. Weitere Bekanntmachungen, Registrierungen, Zulassungen oder Genehmigungen von oder bei Stellen außerhalb der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland sind weder für die Neuen Aktien noch für das Zeichnungsangebot vorgesehen. Die Bekanntmachung des Zeichnungsangebots dient ausschließlich der Einhaltung der zwingenden Vorschriften der Republik Österreich und bezweckt weder die Abgabe oder Veröffentlichung des Zeichnungsangebots nach Maßgabe von Vorschriften anderer Rechtsordnungen als der der Republik Österreich noch eine gegebenenfalls den Vorschriften anderer Rechtsordnungen als der der Republik Österreich unterfallende öffentliche Werbung für das Zeichnungsangebot.

Die Neuen Aktien werden daher nur in der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland öffentlich angeboten. Eine Veröffentlichung, Versendung, Verbreitung oder Wiedergabe des Zeichnungsangebots oder einer Zusammenfassung oder einer sonstigen Beschreibung der in dem Zeichnungsangebot enthaltenen Bedingungen unterliegt außerhalb der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland möglicherweise Beschränkungen. Mit Ausnahme der Bekanntmachung im Amtsblatt zur Wiener Zeitung und im Bundesanzeiger sowie der Weiterleitung des Zeichnungsangebots mit Genehmigung der Gesellschaft darf das Zeichnungsangebot durch Dritte weder unmittelbar noch mittelbar im bzw. in das Ausland veröffentlicht, versendet, verbreitet oder weitergegeben werden, soweit dies nach den jeweils anwendbaren ausländischen Bestimmungen untersagt oder von der Einhaltung behördlicher Verfahren oder der Erteilung einer Genehmigung abhängig ist. Dies gilt auch für eine Zusammenfassung oder eine sonstige Beschreibung der in diesem Zeichnungsangebot enthaltenen Bedingungen. Die Gesellschaft übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Veröffentlichung, Versendung, Verbreitung oder Weitergabe des Bezugsangebots außerhalb der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland mit den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften vereinbar ist.

Die Annahme dieses Zeichnungsangebots außerhalb der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland kann Beschränkungen unterliegen. Personen, die das Angebot außerhalb der Republik Österreich oder der Bundesrepublik Deutschland annehmen wollen, werden aufgefordert, sich über außerhalb der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland bestehende Beschränkungen zu informieren.

Die Neuen Aktien sind und werden weder nach den Vorschriften des United States Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung ("Securities Act") noch bei den Wertpapieraufsichtsbehörden von Einzelstaaten der Vereinigten Staaten von Amerika, registriert. Die Neuen Aktien dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika weder öffentlich angeboten noch verkauft oder direkt oder indirekt dorthin geliefert werden, außer in Anwendung einer Ausnahme von den Registrierungserfordernissen des Securities Act und der Wertpapiergesetze der jeweiligen Einzelstaaten der Vereinigten Staaten von Amerika.

Linz, im August 2017

S&T AG
Der Vorstand

25. Ziff. 5.5 Absatz 3 des Original-Prospekts wird wie folgt neu gefasst:

Diese Ermächtigung ist am 25. Juli 2015 in das Firmenbuch eingetragen worden. Mit Vorstandsbeschluss vom 13. Oktober 2016 sowie Zustimmung des Aufsichtsrats vom 1. Dezember 2016 wurde das genehmigte Kapital gemäß § 5 Absatz (6) der Satzung der S&T AG im Ausmaß von EUR 4.383.620,00 (Euro vier Millionen dreihundertdreißigtausend sechshundertzwanzig) durch Ausgabe von 4.383.620 (vier Millionen dreihundertdreißigtausend sechshundertzwanzig) Aktien der S&T AG gegen Bareinlage ausgenutzt. Die Eintragung der Barkapitalerhöhung im Firmenbuch erfolgte am 23. Dezember 2016. Mit Vorstandsbeschluss vom 26. Juni 2017 und 17. Juli 2017 sowie Zustimmung des Aufsichtsrats vom 18. Juli 2017 wurde das genehmigte Kapital gemäß § 5 Absatz (6) der Satzung der S&T AG im Ausmaß von EUR 1.880.207,00 (Euro eine Million

achthundertachtzigtausend zweihundertsieben) durch Ausgabe von 1.880.207 (eine Million achthundertachtzigtausend zweihundertsieben) Aktien der S&T AG gegen Sacheinlage ausgenutzt. Die Eintragung der Sachkapitalerhöhung im Firmenbuch erfolgte am 28. Juli 2017. Das Genehmigte Kapital gemäß § 5 Absatz (6) der Satzung der S&T AG besteht daher noch in Höhe von EUR 11.851.773,00.

26. Ziff. 5.6 Absatz 2 des Original-Prospekts wird wie folgt neu gefasst:

Die Lieferung der Neuen Aktien erfolgt nach Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Firmenbuch der Gesellschaft, Erhöhung der globalen Sammelurkunde(n), und nach Zulassung der Neuen Aktien zum Handel im Regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse sowie zum Teilbereich des Regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse. Die Neuen Aktien werden, sofern die Zeichnungsfrist nicht verschoben oder verlängert wird, voraussichtlich am 18. Oktober 2017 geliefert. Die Erwerber erhalten über ihre Neuen Aktien eine Gutschrift auf ihren jeweiligen Girosammeldepots und erfahren dadurch von der Lieferung der Neuen Aktien. Die Handelsaufnahme der Neuen Aktien durch Einbeziehung in die bestehende Notierung der S&T AG an der Frankfurter Wertpapierbörse ist, sofern die Zeichnungsfrist nicht verschoben oder verlängert wird, für den 18. Oktober 2017 vorgesehen.

27. Ziff. 5.13 des Original-Prospekts wird wie folgt neu gefasst:

Da im Rahmen der Sachkapitalerhöhung der Gesellschaft das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen wird, werden die Aktionäre der Gesellschaft nach Durchführung des Angebots nicht mehr in demselben prozentualen Umfang wie zuvor am Grundkapital der S&T AG beteiligt sein. Durch die Verwässerung des prozentualen Anteils am Grundkapital verringern sich auch in entsprechendem Umfang die mitgliedschaftlichen Verwaltungsrechte, insbesondere das Stimmrecht, und die mitgliedschaftlichen Vermögensrechte, insbesondere das Dividendenrecht.

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug zum 30. Juni 2017 EUR 49.037.657,00, eingeteilt in ebenso viele Stückaktien. Durch Beschluss des Vorstands vom 17. Juli 2017 wurde das Grundkapital der Gesellschaft aus dem genehmigten Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre um EUR 1.880.207,00 auf EUR 50.917.864,00 gegen Sacheinlage erhöht; zum Zeitpunkt des Prospekts beträgt das Grundkapital der Gesellschaft dementsprechend EUR 50.917.864,00, eingeteilt in ebenso viele Stückaktien. Die Gesellschaft hält derzeit keine eigenen Aktien.

Unter der Annahme, dass im Rahmen der Verschmelzung der Kontron AG auf die S&T Deutschland Holding AG kein Kontron-Aktionär der Verschmelzung widerspricht und das Abfindungsangebot annimmt, werden die Zeichnungsberechtigten Aktionäre (d.h. die Aktionäre der S&T Deutschland Holding AG mit Ausnahme der S&T AG selbst) nach Durchführung der Verschmelzung insgesamt maximal 30.659.146 S&T Deutschland Holding-Aktien halten. Bei einem Verhältnis von neununddreißig (39) S&T Deutschland Holding-Aktien für zehn (10) Neue Aktien können dementsprechend von den Zeichnungsberechtigten Aktionären maximal 7.861.319 Neue Aktien gezeichnet werden.

Unter der Annahme, dass sämtliche 7.861.319 Neue Aktien gezeichnet und dementsprechend die Durchführung der Sachkapitalerhöhung um EUR 7.861.319,00 in das Firmenbuch der Gesellschaft eingetragen wird, würde das Grundkapital der Gesellschaft EUR 58.779.183,00 betragen. Das alte Grundkapital in Höhe von EUR 50.917.864,00 würde damit nach Durchführung der Sachkapitalerhöhung aufgrund des Ausschlusses des Bezugsrechts nur noch ca. 86,63% des neuen Grundkapitals ausmachen. Der Anteil der jetzigen Aktionäre am Grundkapital würde sich folglich um ca. 13,37% verwässern.

Der Nettobuchwert des auf die Anteilsinhaber der S&T AG als Muttergesellschaft entfallenden Eigenkapitals (berechnet wie folgt: Summe Eigenkapital und Schulden TEUR 640.498 abzüglich Langfristige Schulden TEUR 112.080 abzüglich Kurzfristige Schulden TEUR 288.766 abzüglich Anteile ohne beherrschenden Einfluss TEUR 81.424), beträgt auf konsolidierter Basis auf Grundlage der Rechnungslegung nach IFRS zum 30. Juni 2017 TEUR 158.228. Das entspricht rd. EUR 3,23 pro Aktie, bezogen auf die 49.037.657 Stück zum 30. Juni 2017 ausgegebenen Aktien. Bei den Anteilen ohne beherrschenden Einfluss entfallen zum 30. Juni 2017 TEUR 77.997 auf Kontron-Aktionäre ohne beherrschenden Einfluss.

Im Rahmen der im Juli 2017 erfolgten Sachkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital um EUR 1.880.207,00 ist der Gesellschaft kein Emissionserlös zugeflossen. Die mit dieser Sachkapitalerhöhung verbundenen Kosten sind im Wesentlichen bereits im Halbjahresfinanzbericht der Gesellschaft zum 30. Juni 2017 berücksichtigt, so dass der Nettobuchwert des auf die Anteilhaber der S&T AG als Muttergesellschaft entfallenden Eigenkapitals unverändert TEUR 158.228 beträgt. Unter Berücksichtigung der zusätzlich ausgegebenen 1.880.207 Aktien verringert sich bei einer Aktienzahl von dann 50.917.864 Aktien der Nettobuchwert jedoch auf EUR 3,11 je Aktie.

Im Rahmen der Sachkapitalerhöhung, die Gegenstand dieses Prospekts ist, wird der Gesellschaft ebenfalls kein Nettoemissionserlös in bar zufließen; stattdessen erhöht sich das auf die Anteilhaber der S&T AG als Muttergesellschaft entfallende Eigenkapital um die Anteile ohne beherrschenden Einfluss, die auf Kontron-Aktionäre entfallenden, die Neue Aktien bezogen haben, und vermindert sich um die im Zusammenhang mit diesem Angebot entstehenden Kosten in Höhe von rd. TEUR 380.

28. Ziff. 5.17.1. Absatz 3 des Original-Prospekts wird wie folgt neu gefasst:

Die Zustimmung zur Verwendung des Prospekts gilt jeweils bis zum Ende der Angebotsfrist für das Zeichnungsangebot, welches Gegenstand dieses Prospekts ist. Die Emittentin ist berechtigt, ihre Zustimmung jederzeit zu ändern oder zu widerrufen. Die endgültige Platzierung der neuen Aktien durch die Finanzintermediäre kann nur während der Angebotsfrist, d.h. vom 30. August 2017 bis zum 26. September 2017, 18.00 Uhr erfolgen (siehe Abschnitt 5.2 "Angebotsbedingungen und Angebotspreis").

Änderungen in Abschnitt 6. (Zulassung zum Handel und Handelsmodalitäten)

29. Ziff. 6.1 des Original-Prospekts wird wie folgt neu gefasst:

Die Gesellschaft und die Small & Mid Cap Investmentbank AG, München werden voraussichtlich am 28. September 2017 die Zulassung der bis zu 7.861.319 Neuen Aktien aus dem Grund der Beschlüsse des Vorstands der Gesellschaft vom 2. Mai 2017 und 30. Mai 2017 und der noch ausstehenden Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossenen Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital gegen Sacheinlagen unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse beantragen. Auf die Entscheidung der Börse hat die Gesellschaft keinen Einfluss. Die Entscheidung der Frankfurter Wertpapierbörse hinsichtlich der Zulassung der Neuen Aktien aus vorbezeichneter Kapitalerhöhung ist für den 17. Oktober 2017 vorgesehen, die Einbeziehung der Neuen Aktien in das Marktsegment Prime Standard im regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse für den 18. Oktober 2017.

30. Ziff. 6.2 des Original-Prospekts wird wie folgt neu gefasst:

Die Aktien der S&T AG wurden am 20. November 2000 zum Börsenhandel am Regierten Markt mit Aufnahme der Notierung im Neuen Markt der Frankfurter Wertpapierbörse eingeführt. Mit der Neusegmentierung wurden die Aktien der S&T AG im regulierten Markt (Marktsegment Prime Standard) zugelassen. Am 16. September 2016 wurden die Aktien S&T AG in den Index TecDAX aufgenommen. Zum Datum des Prospekts sind 50.917.864 Aktien der Gesellschaft zum Handel im regulierten Markt (Marktsegment Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen.

Änderungen in Abschnitt 7. (Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge)

31. Ziff. 7.1 des Original-Prospekts wird wie folgt neu gefasst:

Im Rahmen der Durchführung der Sachkapitalerhöhung erhält die Gesellschaft keine liquiden Mittel. Die von der Gesellschaft zu tragenden Kosten des Angebots und der Zulassung der

Neuen Aktien zum Handel im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse werden voraussichtlich rd. TEUR 380 betragen.

32. Ziff. 7.2 des Original-Prospekts wird wie folgt neu gefasst:

Der Vorstand der Gesellschaft hat am 2. Mai 2017 und 30. Mai 2017, vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates, eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital gegen Sacheinlage mit Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre um bis zu EUR 10.000.000 Millionen beschlossen. Hintergrund dieser Sachkapitalerhöhung ist die Verschmelzung der Kontron AG, Lise-Meitner-Straße 3-5, D-86156 Augsburg, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Augsburg unter HRB 28913 ("Kontron"), auf die S&T Deutschland Holding AG, welche von den Hauptversammlungen der S&T Deutschland Holding AG am 20. Juni 2017 und von Kontron am 19. Juni 2017 beschlossen wurden. Die Verschmelzung wurde am 17. August 2017 in das Handelsregister der Kontron AG und am 21. August 2017 in das Handelsregister der S&T Deutschland Holding AG eingetragen. Aktionären von Kontron, die im Rahmen der Verschmelzung nicht die verpflichtend anzubietende Barabfindung, die mit EUR 3,11 pro Kontron-Aktie ermittelt wurde, gewählt haben, soll das Angebot unterbreitet werden, die im Zuge der Verschmelzung erhaltenen S&T Deutschland Holding AG-Aktien als Sachkapitalerhöhung in die S&T AG einzubringen und neben einer baren Zuzahlung neue Aktien der S&T AG zu erhalten.

Änderungen in Abschnitt 8. (Angaben zur Gesellschaft)

33. Ziff. 8.5 des Original-Prospekts wird wie folgt neu gefasst:

Die Gesellschaft selbst ist in Österreich operativ tätig und agiert als Holding-Gesellschaft für ihre Tochter- und Enkelgesellschaften (gemeinsam die „**Beteiligungsgesellschaften**“, gemeinsam mit der Gesellschaft „**S&T-Gruppe**“, „**S&T-Konzern**“ bzw. „**S&T**“).

Gesellschaft	Sitz	Direkte Beteiligung
S&T AG	Linz, AT	Muttergesellschaft
S&T Deutschland GmbH (vorm. XTRO IT Solutions GmbH)	Mendig, DE	100%
S&T Asia Inc.	Taipei, TW	100%
Quanmax Inc.	Taipei, TW	100%
Quanmax (Hong Kong) Ltd.	Hong Kong, CN	100%
Quanmax Inc.	Shanghai, CN	100%
Quanmax Malaysia Sdn. Bhd.	Penang, MY	100%
Quanmax USA Inc.	Irvine, US	95,64%
BIT IT! Service GmbH	Neuwied, DE	51%
S&T Technologies GmbH (vorm. S&T Services GmbH)	Linz, AT	100%
S&T Security Appliances GmbH (vorm. XTRO IT Solutions GmbH)	Linz, AT	52%
SecureGUARD GmbH	Linz, AT	69%
computer betting company gmbh	Leonding, AT	100%
STS Sportwetten GmbH	Leonding, AT	100%
S&T Romania S.R.L.	Bucharest, RO	69,94%
S&T Slovakia s.r.o.	Bratislava, SK	100%
Kapsch s.r.o.	Bratislava, SK	100%

dorobet ltd.	St. Julians, MT	99%
S&T Embedded GmbH	Ismaning, DE	100%
Roding Embedded GmbH	Immaning, DE	100%
S&T CEE Holding s.r.o.	Bratislava, SI	100%
S&T Plus s.r.o.	Prague, CZ	100%
S&T CZ s.r.o.	Prague, CZ	100%
Kapsch BusinessCom s.r.o.	Prague, HR	100%
S&T Services Polska Sp.z.o.o.	Warsaw, PL	100%
S&T Crna Gora d.o.o.	Podgorica, ME	100%
S&T BH d.o.o.	Sarajevo, BA	100%
S&T Slovenija d.d.	Ljubljana, SI	100%
S&T Hrvatska d.o.o.	Zagreb, HR	100%
S&T Macedonia d.o.o.e.l.	Skopje, MK	100%
S&T Bulgaria e.o.o.d.	Sofia, BG	100%
S&T Poland Sp.z.o.o.	Warsaw, PL	100%
S&T Consulting Hungary Kft.	Budaörs, HU	100%
Kapsch BusinessCom Kft	Budapest, HU	100%
S&T Albania Sh.p.k.	Tirana, AL	100%
S&T Serbia d.o.o.	Belgrade, RS	100%
S&T Mold srl.	Chisinau, MD	100%
Linforge Technologies GmbH	Wien, AT	61,38%
S&T Smart Energy GmbH (vorm. Networked Energy Services GmbH)	Linz, AT	100%
S&T Services GmbH	Wien, AT	100%
Affair OOO	Moscow, RU	48%
RTSoft Project OOO	Moscow, RU	74,50%
Software Development Center RTSoft OOO	Moscow, RU	100%
RTSoft AO	Moscow, RU	100%
RTSoft Training Center	Moscow, RU	100%
Kontron Ukraine OOO	Kiev, UA	100%
RTSoft GmbH	Ismaning, DE	100%
SHS Centre OOO	Moscow, RU	100%
GADAGROUP ROMANIA SRL	Bucharest, RO	68%
NES OE Vertriebs-GmbH	Linz, AT	51%
Amanox Solutions AG	Bern, CH	51,20%
S&T Electronics and Payment Services GmbH	Engerwitzdorf, AT	100%
hamcos IT Service GmbH	Hohentengen, DE	49%
ces pos anteile A GmbH	Aiterhofen, DE	100%
CES POS GmbH	Brunn am	100%

	Gebirge, AT	
CES POS d.o.o.	Zagreb, HR	100%
CES POS DOO	Belgrade, RS	100%
S&T Deutschland Holding AG (künftig: Kontron S&T AG)	München, DE (künftig: Augsburg, DE)	100%
Kontron Europe GmbH	Augsburg, DE	100%
Kontron Modular Computers S.A.S.	Toulon, FR	100%
Kontron Technology A/S	Horsholm, DK	100%
Kontron UK Ltd.	Chichester, GB	100%
Kontron ECT design s.r.o.	Pilsen, CZ	100%
Kontron Modular Computers AG	Cham, CH	100%
Kontron Management GmbH	Augsburg, DE	100%
Kontron America Inc.	San Diego, US	100%
Kontron Canada Inc.	Boisbriand, CA	51%
Kontron Asia Pacific Design Sdn. Bhd.	Penang, MY	100%
Kontron Technology Beijing Co. Ltd.	Beijing, CN	100%
Kontron Hongkong Technology Co. Ltd.	HongKong, CN	100%
Kontron Technology India Pvt. Ltd.	Mumbai, IN	100%
S&T Benelux S.a.r.l.	Luxemburg, LU	100%

34. Ziff. 8.7 Abs. 3 des Original-Prospekts wird wie folgt neu gefasst:

Die S&T AG weist im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 einen Bilanzgewinn in Höhe von EUR 28.173.092,36 aus. Auf der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2016 vom 27. Juni 2017 wurde die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,10 je dividendenberechtigter Aktie, insgesamt EUR 4.892.665,70 beschlossen und entsprechend an die Aktionäre der S&T AG ausgeschüttet. Der verbleibende Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Änderungen in Abschnitt 10. (Organe zur Gesellschaft)

35. Ziff. 10.1.2 des Original-Prospekts wird wie folgt geändert bzw. neu gefasst:

Unterüberschrift 2:

Derzeitige Mitglieder des Aufsichtsrats der S&T AG

Der Aufsichtsrat der S&T AG setzt sich derzeit aus folgenden fünf Mitgliedern zusammen:

Zu: **Dr. Erhard F. Grossnigg**

Letzter Absatz zur Beschreibung Dr. Erhard F. Grossnigg wird neu gefasst:

Herr Dr. Grossnigg wurde durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. Juni 2017 bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2017 beschließt, zum Mitglied des Aufsichtsrats der S&T AG bestellt.

Zu: **Herr Matthias Ehrlich**

Der gesamte Abschnitt zu Matthias Ehrlich wird entfernt, weil das ehemalige Aufsichtsratsmitglied DI Ehrlich mit Wirkung der 18. Hauptversammlung der S&T AG am 27. Juni 2016 zurückgetreten und aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden ist.

Zu: Neue Mitglieder des Aufsichtsrats

Herr Ed Wu
(Aufsichtsrat)

Herr Ed Wu war nach seinem Studium an der Ohio State University viele Jahre im Bereich des Electronic Engineerings tätig und kann auf eine 20-jährige Karriere bei der Digital Equipment Corporation zurückblicken. Im Jahr 2001 wurde er damit beauftragt, die Sparte „Server & Storage“ bei Foxconn, dem heute weltgrößten Produzenten derartiger Produkte, aufzubauen. Neben seiner Position als Corporate Executive Vice President bei Foxconn ist Ed Wu Aufsichtsratsvorsitzender der Ennoconn Corporation. Herr Ed Wu wurde durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. Juni 2017 bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2021 beschließt, zum Mitglied des Aufsichtsrats der S&T AG bestellt.

Herr Ed Wu war während der letzten fünf Jahre Mitglied des Verwaltungs-, Management- oder Aufsichtsorgans bzw. Partner folgender weiterer Gesellschaften und Unternehmen:

Seit 09/ 2016	Vorsitzender des Aufsichtsrates der Ennoconn Corporation
02 2002 – 06/ 2015	Vorsitzender des Aufsichtsrats der Ingrasys Technology Inc.

Herr Steve Chu
(Aufsichtsrat)

Herr Steve Chu besitzt einen akademischen Abschluss in Electrical Engineering und war von 2002 bis 2011 bei Foxconn tätig. Danach wechselte er als CEO zur Ennoconn Corporation, die unter seiner Führung erfolgreich an die Taiwanesischen Börse gebracht wurde. Neben seiner Tätigkeit bei Ennoconn ist Steve Chu CEO von Goldtek Technology, Board Director von Ennoconn International Investment Co., Ltd. und hat weitere Mandate bei EnnoMech Precision Co., Ltd. sowie CASwell, Inc. inne. Herr Steve Chu wurde durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. Juni 2017 bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2021 beschließt, zum Mitglied des Aufsichtsrats der S&T AG bestellt.

Herr Steve Chu war während der letzten fünf Jahre Mitglied des Verwaltungs-, Management- oder Aufsichtsorgans bzw. Partner folgender weiterer Gesellschaften und Unternehmen:

Seit 10/ 2012	Mitglied des Vorstandes der Ennoconn Corporation
Seit 09/ 2014	Vorsitzender des Aufsichtsrates der Goldtek Technology Co., Ltd.
Seit 12/ 2014	Vorsitzender des Aufsichtsrates der CASWELL Inc.
Seit 05/ 2016	Vorsitzender des Aufsichtsrates der Thecus Technology Corporation
Seit 09/ 2016	Vorsitzender des Aufsichtsrates der DEXATEK Technology Ltd.
05/2014 – 05/ 2017	Mitglied des Vorstandes der Ennoconn International Invest. Co., Ltd.
01/2015 – 07/ 2017	Vorsitzender des Aufsichtsrates der Ennowyse Corporation

Herr Hans Tsao
(Aufsichtsrat)

Herr Hans Tsao absolvierte ein Finanzstudium an der National Chengchi University und war u. a. im Finanzbereich für die PCE Technology Inc., einem Unternehmen der Foxconn Gruppe, tätig. Im Jahr 2015 wechselte er zu Ennoconn Corporation und übernahm kurz darauf die Funktion des CFOs. Hans Tsao ist Supervisor der Ennoconn International Investment Co., Ltd.. Herr Hans Tsao wurde durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. Juni 2017 bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2021 beschließt, zum Mitglied des Aufsichtsrats der S&T AG bestellt.

Herr Hans Tsao war während der letzten fünf Jahre Mitglied des Verwaltungs-, Management- oder Aufsichtsorgans bzw. Partner folgender weiterer Gesellschaften und Unternehmen:

Seit 09/ 2016 Mitglied des Vorstandes der DEXATEK Technology Ltd.
 08/2015 – 05/ 2017 Mitglied des Vorstandes der Ennoconn International Invest. Co., Ltd.

Drittletzter Absatz wird neu gefasst:

Da der Aufsichtsrat der Gesellschaft lediglich aus fünf Mitgliedern besteht, wurden bisher keine Ausschüsse, insbesondere kein Audit- oder Vergütungsausschuss, gebildet.

Vorletzter Absatz wird neu gefasst:

Das Aufsichtsratsmitglied Dr. Erhard F. Grossnigg hält mittelbar 1.854.956 Aktien der Gesellschaft (. Das ehemalige Aufsichtsratsmitglied DI Ehrlich hielt unmittelbar 18.950 Aktien der Gesellschaft, ist jedoch mit Wirkung der 18. Hauptversammlung der S&T AG am 27. Juni 2016 zurückgetreten. Die übrigen Aufsichtsratsmitglieder Mag. Bernhard Chwatal, Ed Wu, Steve Chu sowie Hans Tsao halten nach Kenntnis der Gesellschaft weder unmittelbar noch mittelbar Aktien der Gesellschaft.

Änderungen in Abschnitt 13. (Aktionärsstruktur)

36. Ziff. 13.1 des Original-Prospekts wird wie folgt neu gefasst:

Der Emittentin sind folgende meldepflichtigen Beteiligungen an ihr bekannt:

Aktionär	% (gerundet)
Ennoconn Corporation, Taipeh	27,40
Allianz Global Investors, Frankfurt am Main	4,32
Dorval Asset Management, Paris	3,85
grosso holding Gesellschaft mbH²	3,56
Hannes Niederhauser¹	2,53
Übriger Streubesitz (nicht meldepflichtig)	58,34
Gesamt	100,00

¹ Herr Hannes Niederhauser ist Vorstandsvorsitzender der S&T AG.

² Die grosso holding Gesellschaft mbH wird vom Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Erhard F. Grossnigg mehrheitlich kontrolliert.

(Quelle: interne Daten der Gesellschaft)

37. Ziff. 13.3 Abs. 1 des Original-Prospekts wird wie folgt neu gefasst:

Die Ennoconn Corporation, Taipeh, hält insgesamt 27,40 % der Aktien der Gesellschaft. Damit verfügt die Ennoconn Corporation, Taipeh, über eine Anzahl von Stimmrechten, die - abhängig von der Hauptversammlungspräsenz - für bestimmte Beschlussfassungen ausreichen und ihr damit einen beherrschenden Einfluss ermöglichen kann.

Änderungen in Abschnitt 15. (Angaben zum Kapital und Satzung)

38. Ziff. 15.1.2 Abs. 1 des Original-Prospekts wird wie folgt neu gefasst:

Nachfolgende Tabelle enthält eine zusammenfassende Darstellung der Entwicklung des gezeichneten Kapitals der Emittentin seit 1. Januar 2014:

	TEUR
Gezeichnetes Grundkapital zum 1. Januar 2014	39.337.459
Barkapitalerhöhung aus Genehmigtem Kapital	3.933.745
Gezeichnetes Grundkapital zum 31. Dezember 2014	43.271.204
Sachkapitalerhöhung aus Genehmigtem Kapital I	520.000
Kapitalerhöhung aus Bedingtem Kapital	45.000
Gezeichnetes Grundkapital zum 31. Dezember 2015	43.836.204
Barkapitalerhöhung aus Genehmigtem Kapital II	4.383.620
Kapitalerhöhung aus Bedingtem Kapital	706.833
Gezeichnetes Grundkapital zum 31. Dezember 2016	48.926.657
Kapitalerhöhung aus Bedingtem Kapital	111.000
Gezeichnetes Grundkapital zum 1. Juni 2017	49.037.657
Sachkapitalerhöhung aus Genehmigtem Kapital I	1.880.207
Gezeichnetes Grundkapital zum 1. August 2017	50.917.864

39. Zu Ziff. 15.1.2 des Original-Prospekts wird folgender Text am Ende angefügt:

Der Vorstand hat mit Beschluss vom 26. Juni 2017 und vom 17. Juli 2017 - unter teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals laut Satzung - eine Erhöhung des Grundkapitals unter Ausschluss des Bezugsrechts der bestehenden Aktionäre um EUR 1.880.207,00 durch Ausgabe von 1.880.207 Aktien zu einem Ausgabebetrag von EUR 11,80 pro Aktie gegen Sacheinlage von Aktien an Kontron AG beschlossen. Insgesamt 14 Zeichner wurden zur Zeichnung der 1.880.207 neuen Aktien der S&T AG gegen Sacheinlage zugelassen. Die Sacheinlage wurde geleistet. Der Aufsichtsrat erteilte seine Zustimmung. Die Durchführung der Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage wurde am 29. Juli 2017 im Firmenbuch eingetragen.

40. Ziff. 15.1.6 des Original-Prospekts wird folgender Text am Ende angefügt:

Mit Vorstandsbeschlüssen vom vom 26. Juni 2017 und vom 17. Juli 2017 sowie mit Zustimmung des Aufsichtsrats wurde das genehmigte Kapital gemäß § 5 Abs 6 der Satzung der S&T AG im Ausmaß von EUR 1.880.207 durch Ausgabe von 1.880.207 Aktien zu einem Ausgabebetrag von EUR 11,80 pro Aktie gegen Sacheinlage von Aktien an Kontron AG ausgenutzt. Die Durchführung der Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage wurde am 29. Juli 2017 im Firmenbuch eingetragen.

Der Vorstand ist gemäß § 169 AktG ermächtigt, innerhalb von fünf Jahren nach Eintragung der entsprechenden Satzungsänderung im Firmenbuch mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital – allenfalls in mehreren Tranchen – um bis zu EUR 10.000.000,00 durch Ausgabe von bis zu 10.000.000 Stück neuen, auf Inhaber lautende stimmberechtigte Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage, allenfalls auch im Wege des mittelbaren Bezugsrechts durch ein Kreditinstitut gemäß § 153 Abs. 6 AktG, zu erhöhen und den Ausgabekurs sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen. Der Vorstand wird ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, wenn (i) die Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage insbesondere von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im In- oder Ausland oder von sonstigen Vermögensgegenständen (z.B. Patenten) erfolgt oder (ii) wenn die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen erfolgt und wenn die neuen Aktien einem oder

mehreren institutionellen Investoren im Rahmen einer Privatplatzierung angeboten werden und die unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien insgesamt 10 % (zehn Prozent) des im Zeitpunkt der Satzungsänderung im Firmenbuch eingetragenen Grundkapitals der Gesellschaft nicht überschreiten (Bezugsrechtsausschluss). Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital ergeben, zu beschließen (Genehmigtes Kapital 2017).

Änderungen in Abschnitt 16. (Angaben zu den Finanzinformationen)

41. Ziff. 16.2.1 des Original-Prospekts wird wie folgt neu gefasst:

Nachfolgende Übersicht enthält ausgewählte Finanzinformationen aus den geprüften Konzernabschlüssen nach IFRS für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2016, zum 31. Dezember 2015 und zum 31. Dezember 2014 sowie dem ungeprüften Konzern-Halbjahresbericht nach IFRS zum 30. Juni 2017 mit Vergleichszahlen zum 30. Juni 2016 (Zahlenangaben gerundet):

Zeitraum	01.01.2016- 31.12.2016 (IFRS) TEUR (geprüft)	01.01.2015- 31.12.2015 (IFRS) TEUR (geprüft)	01.01.2014- 31.12.2014 (IFRS) TEUR (geprüft)	01.01.2017- 30.06.2017 (IFRS) TEUR (ungeprüft)	01.01.2016 – 30.06.2016 (IFRS) TEUR (ungeprüft)
Umsatzerlöse	503.686	468.188	385.546	381.432	196.387
Aktivierete Entwicklungskosten	2.796	2.715	1.209	6.175	906
Sonstige betriebliche Erträge	6.113	6.265	5.010	3.530	3.008
Materialaufwand/Aufwand für sonstige bezogene	-334.765	-309.348	-258.315	-235.463	-127.963
Personalaufwand	-93.451	-89.506	-72.360	-87.585	-40.316
Abschreibungen	-10.267	-7.728	-6.272	-12.915	-4.235
Sonst. betr. Aufwendungen	-49.995	-	-38.205	-40.933	-18.932
Ergebnis aus betr. Tätigkeit	24.117	20.625	16.613	14.241	8.855
Konzernergebnis	20.421	17.645	14.022	9.154	6.576
Stichtag	31.12.2016 (IFRS) TEUR (geprüft)	31.12.2015 (IFRS) TEUR (geprüft)	31.12.2014 (IFRS) TEUR (geprüft)	30.06.2017 (IFRS) TEUR (ungeprüft)	30.06.2016 (IFRS) TEUR (ungeprüft)
Langfristige Vermögenswerte	248.191	106.936	85.884	252.767	117.617
Kurzfristige Vermögenswerte	420.544	212.122	187.186	387.731	176.079
Langfristige Schulden	132.493	49.903	43.088	112.080	66.511
Kurzfristige Schulden	295.186	166.918	140.255	288.766	124.943
Eigenkapital	241.056	102.237	89.727	239.652	102.242
Bilanzsumme	668.735	319.058	273.070	640.498	293.696

(Quelle: Konzernabschlüsse der S&T AG zum 31. Dezember 2016, zum 31. Dezember 2015 und zum 31. Dezember 2014; ungeprüfter Konzern-Halbjahresbericht der S&T AG zum 30. Juni 2017 und interne Daten der Gesellschaft)

42. Ziff. 16.2.2 des Basisprospekts wird wie folgt neu gefasst:

Nachfolgende Übersicht enthält ausgewählte alternative Leistungskennzahlen des S&T-Konzerns für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2016, zum 31. Dezember 2015 und zum 31. Dezember 2014 sowie zum 30. Juni 2017 mit Vergleichszahlen zum 30. Juni 2016 (Zahlenangaben gerundet), die von dem Management des S&T-Konzerns zur Messung,

Überwachung und Steuerung der Leistung des S&T-Konzerns sowie zu Informationszwecken für Anleger verwendet werden. Diese Kennzahlen basieren auf Berechnungen von Zahlen aus den Jahresabschlüssen bzw. den Halbjahresberichten der jeweils angegebenen Zeiträume und sind ungeprüft. Die verwendeten alternativen Kennzahlen sind in Ziffer 20 „Glossar“ definiert:

Zeitraum	01.01.2016- 31.12.2016 (ungeprüft)	01.01.2015- 31.12.2015 (ungeprüft)	01.01.2014- 31.12.2014 (ungeprüft)	01.01.2017- 30.06.2017 (ungeprüft)	01.01.2016- 30.06.2016 (ungeprüft)
Bruttoergebnis (TEUR)¹	168.921	158.840	127.231	145.969	68.424
Bruttomarge (%)²	33,5	33,9	33,0	38,3	34,8
EBITDA (TEUR)³	34.384	28.353	22.885	27.156	13.090
EBITDA-Marge(%)⁴	6,8	6,1	5,9	7,1	6,7
Stichtag	31.12.2016 TEUR (ungeprüft)	31.12.2015 TEUR (ungeprüft)	31.12.2014 TEUR (ungeprüft)	30.06.2017 TEUR (ungeprüft)	30.06.2016 TEUR (ungeprüft)
Eigenkapitalquote (%)⁵	36	32	33	37	35

(Quelle: interne Daten der Gesellschaft)

¹ Bruttoergebnis errechnet aus Umsatzerlösen abzüglich Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen.

Zeitraum	01.01.2016- 31.12.2016 (ungeprüft)	01.01.2015- 31.12.2015 (ungeprüft)	01.01.2014- 31.12.2014 (ungeprüft)	01.01.2017- 30.06.2017 (ungeprüft)	01.01.2016- 30.06.2016 (ungeprüft)
Umsatzerlöse	503.686	468.188	385.546	381.432	196.387
Abzügl. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-334.765	-309.348	-258.315	-235.463	-127.963
Bruttoergebnis	168.921	158.840	127.231	145.969	68.424

² Bruttomarge errechnet aus Bruttoergebnis / Umsatzerlöse * 100.

³ EBITDA (TEUR) errechnet aus dem Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit zuzüglich Abschreibungen

Zeitraum	01.01.2016- 31.12.2016 (ungeprüft)	01.01.2015- 31.12.2015 (ungeprüft)	01.01.2014- 31.12.2014 (ungeprüft)	01.01.2017- 30.06.2017 (ungeprüft)	01.01.2016- - 30.06.2016 (ungeprüft)
Ergebnis aus der betriebl. Tätigkeit	24.117	20.625	16.613	14.241	8.855
Zzgl. Abschreibungen	10.267	7.728	6.272	12.915	4.235
EBITDA (TEUR) ³	34.384	28.353	22.885	27.156	13.090

⁴ EBITDA-Marge (%) errechnet aus EBITDA / Umsatzerlöse * 100.

⁵ Eigenkapitalquote errechnet aus Eigenkapital / Bilanzsumme * 100.

43. Ziff. 16.5 des Original-Prospekts wird wie folgt neu gefasst:

16.5. Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des S&T-Konzerns zum 30. Juni 2017

Nachfolgend wird der Vermögens- und Kapitalaufbau der S&T-Gruppe anhand der nach Liquiditätsgesichtspunkten zusammengefassten konsolidierten Bilanzzahlen erläutert.

16.5.1 Vermögenslage

Stichtag	30.06.2017 IFRS TEUR <i>ungeprüft</i>	31.12.2016 IFRS TEUR <i>geprüft</i>
VERMÖGEN		
Langfristige Vermögenswerte:		
Sachanlagen	28.437	27.507
Immaterielle Vermögenswerte	188.499	183.221
Finanzielle Vermögenswerte	8.205	12.078
Latente Steuern	27.626	25.385
	<u>252.767</u>	<u>248.191</u>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	92.708	84.917
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	137.945	168.583
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	55.918	41.472
Liquide Mittel	101.160	125.572
	<u>387.731</u>	<u>420.544</u>
Summe Vermögen	<u>640.498</u>	<u>668.735</u>
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN		
Konzerner Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	49.038	48.927
Kapitalrücklage	49.912	44.945
Angesammelte Ergebnisse	61.868	61.915
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-2.590	-1.753
Auf die Anteilsinhaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital	158.228	154.034
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	81.424	87.022
	<u>239.652</u>	<u>241.056</u>
Langfristige Schulden		
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	56.110	74.151
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	33.862	41.361
Latente Steuern	5.489	5.376
Rückstellungen	16.619	11.605
	<u>112.080</u>	<u>132.493</u>
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	41.816	19.468
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	111.272	134.309
Rückstellungen	34.073	39.087
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	101.605	102.332
	<u>288.766</u>	<u>295.186</u>
Summe Eigenkapital und Schulden	<u>640.498</u>	<u>668.735</u>

(Quelle: Konzernabschluss der S&T AG zum 31. Dezember 2016, ungeprüfter Konzern-Halbjahresbericht nach IFRS der S&T AG zum 30. Juni 2017)

Die Vermögens- und Liquiditätslage der Gesellschaft entwickelt sich weiterhin äußerst erfreulich. Der Rückgang der liquiden Mittel auf EUR 101,2 Mio. gegenüber EUR 125,6 Mio. zum 31.12.2016 ist im Wesentlichen auf saisonale Effekte, Kaufpreiszahlungen für erworbene

Geschäftsanteile sowie gezahlte Abfertigungs- und Restrukturierungskosten bei der Kontron Gruppe zurückzuführen. Zur Optimierung der Finanzierungskosten der S&T Gruppe wurde im Juni 2017 eine fixverzinsliche Beteiligungsfinanzierung mit Garantie der Österreichischen Kontrollbank in einem Ausmaß von EUR 45 Mio. abgeschlossen. Aus dem Mittelzufluss erfolgte unter anderem eine vorzeitige Rückführung jener Mittel, die zur Zwischenfinanzierung des Erwerbs der Anteile an der Kontron AG aufgenommen wurden. Damit können die Zinskosten mit Wirkung ab dem dritten Quartal 2017 weiter gesenkt werden. Darüber hinaus stehen der Gesellschaft durch den neuen Kredit Finanzierungslinien offen, um das weitere Wachstum der S&T Gruppe zu finanzieren.

Zum 30. Juni 2017 beträgt das Konzerneigenkapital EUR 239,7 Mio., gegenüber EUR 241,1 Mio. zum 31. Dezember 2016. Trotz des erwirtschafteten Konzernergebnisses von EUR 9,2 Mio. (Vj.: EUR 6,6 Mio.) reduzierte sich das Eigenkapital geringfügig, was auf Dividendenzahlungen an die Aktionäre der S&T AG sowie auf Anteilsinhaber ohne beherrschenden Einfluss zurückzuführen ist. Zusätzlich wirkten sich Fremdwährungseffekte, insbesondere die Entwicklung des US-Dollars, negativ auf das Eigenkapital aus. Auf Grund der saisonal kürzeren Bilanzsumme erhöhte sich jedoch die Eigenkapitalquote per 30.6.2017 auf 37,4 Prozent (31.12.2016: 36%).

16.5.2 Ertragslage

Der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 30. Juni 2017 wird die Vorjahresperiode vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016 gegenübergestellt. Die Vorjahresperiode beinhaltet keine pro-forma-Zahlen hinsichtlich der Erstkonsolidierung der Kontron-Gruppe zum 1. Dezember 2016.

Zeitraum	01.01. – 30.06.2017 IFRS TEUR <i>ungeprüft</i>	01.01.- 30.06.2016 IFRS TEUR <i>ungeprüft</i>
Umsatzerlöse	381.432	196.387
Aktivierete Entwicklungskosten	6.175	906
Sonstige betriebliche Erträge	3.530	3.008
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-235.463	-127.963
Personalaufwand	-87.585	-40.316
Abschreibungen	-12.915	-4.235
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-40.933	-18.932
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	14.241	8.855
Finanzerträge	172	155
Finanzaufwendungen	-3.438	-1.970
Finanzergebnis	-3.266	-1.815
Ergebnis vor Steuern	10.975	7.040
Ertragsteuern	-1.821	-464
Konzernergebnis	<u>9.154</u>	<u>6.576</u>

(Quelle: ungeprüfter Konzern-Halbjahresbericht nach IFRS zum 30. Juni 2017 sowie interne Daten der Gesellschaft)

Die S&T AG konnte gegenüber dem Vergleichszeitraum 2016 in den wesentlichen Ertrags-, Vermögens- und Liquiditätskennziffern neuerlich Steigerungen erzielen: Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017 erhöhte sich bei nahezu doppelten Umsätzen auch das EBITDA. Dies ist insbesondere auf die Akquisition der Kontron Gruppe und deren Vollkonsolidierung zum 1. Dezember 2016 zurückzuführen.

Der Umsatz erhöhte sich im zweiten Quartal 2017 auf EUR 198,6 Mio. gegenüber EUR 100,0 Mio. in der Vergleichsperiode und stieg somit um mehr als 90%. Für das gesamte erste Halbjahr 2017 bedeutet dies einen Anstieg von EUR 196,4 Mio. auf EUR 381,4 Mio.

Das Bruttoergebnis im zweiten Quartal 2017 stieg auf EUR 74,2 Mio. (Vj.: EUR 35,6 Mio.), für das gesamte erste Halbjahr erhöhte sich das Bruttoergebnis gegenüber dem ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016 von EUR 68,4 Mio. auf EUR 146,0 Mio. Dies ist unter anderem auf die erstmalige Vollkonsolidierung der Kontron Gruppe sowie Fortschritte beim Portfoliomix zurückzuführen. Die Bruttomarge stieg ebenso von 34,8% im ersten Halbjahr 2016 auf 38,3% in der abgelaufenen Periode. Der Grund hierfür liegt im Wesentlichen im geänderten Produktmix – kaum niedrigmargige Consumer-Produkte, mehr hochwertige IoT Lösungen.

Der Personalaufwand belief sich im ersten Halbjahr auf EUR 87,6 Mio. (Vj.: EUR 40,3 Mio.), was einen Anstieg von EUR 47,3 Mio. bedeutet. Insbesondere die Kontron Gruppe sowie das übernommene Drittmarktgeschäft der Raiffeisen Informatik trugen zu diesem Anstieg bei. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen aus denselben Gründen von EUR 18,9 Mio. im ersten Halbjahr 2016 auf EUR 40,9 Mio. an. Somit konnte im zweiten Quartal 2017 ein EBITDA von EUR 15,0 Mio. nach EUR 6,8 Mio. im Vorjahr erzielt werden. Für das gesamte erste Halbjahr 2017 konnte ein EBITDA von EUR 27,2 nach EUR 13,1 Mio. im Vorjahr erreicht werden. Dies entspricht einer Steigerung von 120,6% gegenüber dem 2. Quartal 2016 bzw. 107,6% gegenüber dem 1. Halbjahr 2016.

Das Konzernergebnis des zweiten Quartals 2017 betrug EUR 6,6 Mio. nach EUR 3,4 Mio. im Vergleichszeitraum 2016. Für das gesamte erste Halbjahr 2017 konnte das Konzernergebnis von EUR 6,6 Mio. auf EUR 9,2 Mio. gesteigert werden. Hierbei ist anzumerken, dass auf Grund von Bilanzierungsvorschriften Dividenden an Minderheitsgesellschafter im Ausmaß von EUR 0,9 Mio. im Finanzaufwand zu erfassen waren. Ferner beeinflussten die noch bestehenden Minderheiten bei der Kontron Gruppe den Gewinn je Aktie, der sich dadurch in der abgelaufenen Sechsmonatsperiode auf 10 Cent belief (Vj.: 13 Cent).

Zum 30. Juni 2017 erhöhte sich der Personalstand geringfügig auf 3.797 Mitarbeiter (31. Dezember 2016: 3.786 Mitarbeiter). Einem Personalanstieg auf Grund der im zweiten Quartal getätigten Akquisitionen stand ein Mitarbeiterabbau im Zusammenhang mit den Restrukturierungsmaßnahmen innerhalb der Kontron Gruppe gegenüber.

16.5.3 Finanzlage

Die im Folgenden dargestellte Kapitalflussrechnung umfasst die Zeiträume 01. Januar bis zum 30. Juni 2017 sowie als Vergleichsperiode 1. Januar bis 30. Juni 2016.

Zeitraum	01.01.- 30.06.2017 IFRS TEUR <i>ungeprüft</i>	01.01.- 30.06.2016 IFRS TEUR <i>ungeprüft</i>
<i>Konzern-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</i>		
Ergebnis vor Ertragsteuern	10.975	7.040
Abschreibungen	12.915	4.235
Zinsaufwendungen	3.438	1.970
Zinserträge und Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	-172	-155
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-8.250	475
Gewinn/Verluste aus dem Abgang von langfristigen nicht-finanziellen Vermögenswerten	-15	-133
Veränderung von Vorräten	-6.858	797
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36.162	1.923
Veränderung von sonstigen Forderungen und Vermögenswerten	-7.320	-6.181
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-26.950	-7.310
Veränderung von sonstigen Verbindlichkeiten	-8.441	-4.801
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-4.462	-1.458
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	1.022	-3.598
Gezahlte Ertragsteuern	-5.609	-2.405
Netto-Geldfluss aus der operativen Tätigkeit	-4.587	-6.003
<i>Konzern-Cashflow aus der Investitionstätigkeit</i>		
Erwerb von lfr. nicht-finanziellen Vermögenswerten	-10.603	-4.121
Erlöse aus dem Verkauf von lfr. nicht-finanziellen Vermögenswerten	225	927
Ein-/Auszahlungen für Finanzinstrumente	121	-2.096
Ein-/Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel und zuzüglich übernommener Kontokorrentverbindlichkeiten	-5.635	-8.570
Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen abzüglich abgegangener Zahlungsmittel und zuzüglich abgegangener Kontokorrentverbindlichkeiten	0	-2.133
Zinseinnahmen	118	100
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-15.774	-15.893
<i>Konzern-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</i>		
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	31.372	14.342
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	-31.066	-7.344
Gezahlte Zinsen	-3.710	-2.361
Dividenden an die Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-2.336	-3.489
Kapitalerhöhung (abzüglich Transaktionskosten)	532	127
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-5.208	-2.235
Wechselkursveränderungen	479	-522
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-25.090	-24.653
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	103.801	44.267
Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	78.711	19.614

Kontokorrentverbindlichkeiten	17.487	14.153
Guthaben bei Kreditinstituten mit Verfügungsbeschränkung	4.962	250
Liquide Mittel gesamt	101.160	34.017

(Quelle: ungeprüfte Konzern-Halbjahresberichte nach IFRS zum 30. Juni 2017 sowie zum 30. Juni 2016)

Der operative Cashflow des zweiten Quartals 2017 betrug TEUR 2 (Vj.: EUR 2,8 Mio.). Im ersten Halbjahr resultiert dies in einem, gegenüber dem Vorjahreszeitraum, leicht verbesserten operativen Cashflow von EUR -4,6 Mio. (Vj.: EUR -6,0 Mio.).

Änderungen in Abschnitt 18. (Finanzinformationen)

44. Ziff. 18. des Original-Prospekts wird um folgenden Verweis ergänzt:

- **Konzern-Halbjahresbericht nach IFRS zum 30. Juni 2017 (ungeprüft)**
http://www.snt.at/investor_relations/Sachkapitalerhöhung_2017

Änderungen im Glossar

Neue Aktien

insgesamt bis zu 7.861.319 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien ohne Nennbetrag der S&T AG mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie mit voller Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2017 aus der mit Beschlüssen vom 2. Mai 2017 und 30. Mai 2017, vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats, beschlossenen Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital gegen Sacheinlage mit Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre (Beschlussfassung zur Ausgabe von bis zu 10.000.000 neuen Stückaktien).

Mit Ausnahme der Offenlegungen des Nachtrages haben sich keine Ungenauigkeiten, Unklarheiten oder Missverständlichkeiten im Zusammenhang mit den im Prospekt beinhalteten Informationen seit der Veröffentlichung des Original-Prospektes ergeben.

**ERKLÄRUNG GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 809/2004 DER KOMMISSION
VOM 29. APRIL 2004 i.d.g.F.**

Die S&T AG mit ihrem Sitz in Linz, Österreich, ist für diesen Nachtrag verantwortlich und erklärt, dass sie die erforderliche Sorgfalt hat walten lassen, um sicherzustellen, dass die im Nachtrag genannten Angaben ihres Wissens nach richtig sind und keine Tatsachen ausgelassen worden sind, die die Aussage des Basisprospekts und dieses Nachtrags wahrscheinlich verändern können.

S&T AG

als Emittentin



Hannes Niederhauser
- Vorstandsvorsitzender (CEO) -



MMag. Richard Neuwirth
- Vorstand (CFO) -

Linz, am 25. August 2017